

Kinder-Kurzfilm ab!

Kurzfilmprogramm Cycle 2



Kinder-Kurzfilm ab!

mit Begleitmaterial für den Unterricht

Ein Filmprogramm für Schüler*innen

6-11 Jahre

GOETHE
INSTITUT

PROD. NO.		
SCENE	TAKE	ROLL
DATE		SOUND
PROD. CO.		
DIRECTOR		
CAMERAMAN		

Lehrerhandreichungen
Niveau A0 – A1.1 – A1.2

Inhaltsverzeichnis

1. Über das Kurzfilmprogramm	2
2. Leitfaden für das pädagogische Begleitmaterial	3
3. Einsatz der Kurzfilme im Unterricht	6
3.1 <i>Ich habe keine Angst!</i>	6
3.1.1 Über den Film	6
3.1.2 Hinweise für Lehrkräfte	7
3.1.3 Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler	9
3.1.4 Lösungen	30
3.2 <i>Die Stunde der Fledermaus</i>	33
3.2.1 Über den Film	33
3.2.2 Hinweise für Lehrkräfte	34
3.2.3 Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler	35
3.2.4 Lösungen	41
3.3 <i>Cat Lake City</i>	42
3.3.1 Über den Film	42
3.3.2 Hinweise für Lehrkräfte	43
3.3.3 Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler	43
3.3.4 Lösungen	47
3.4 <i>Bei Nacht erwacht</i>	49
3.4.1 Über den Film	49
3.4.2 Hinweise für Lehrkräfte	50
3.4.3 Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler	51
3.4.4 Lösungen	56

1. Über das Kurzfilmprogramm

Kurzfilme sind mehr als „kurze Filme“ – sie überraschen, sie machen neugierig, sie bringen etwas auf den Punkt. In unendlicher Ausdrucksvielfalt kommen sie daher, spielen mit Formen, mit Farben, mit Materialien. Wenn sie Geschichten erzählen, dann reduziert und pointiert – doch entfalten sie über ihre Spiellänge hinaus große Wirkung. Sie laden ein zum Weiterspinnen, zum Nachdenken oder einfach zum Freuen. Viele gute Gründe, ein ganzes Programm an Kurzfilmen zusammenzustellen – ein Spielfeld für die Filme, in dem sie sich ergänzen, sich verstärken, sich konterkarieren.

Das Kurzfilmprogramm ***Kinder-Kurzfilm ab!*** bietet all die liebens- und lohnenswerten Qualitäten der künstlerischen Form Kurzfilm – und noch mehr: ***Kinder-Kurzfilm ab!*** ist speziell zur Unterstützung des Spracherwerbs im Cycle 2 (CP, CE1, CE2) zusammengestellt worden und orientiert sich am Lehrplan für Deutsch als Fremdsprache. Ergänzend dazu wurde diese Lehrerhandreichung entwickelt. Damit können Sie mit den Kindern spielerisch themenspezifische Vokabeln aus den Filmen üben, leichte Satzstrukturen kennenlernen, rätseln, schreiben – und sprechen. Die Filme machen Lust auf mehr, sind Gesprächsanlass und Gedächtnisstütze.

Die vier Filme aus dem Programm des Cycle 2 sind Animationsfilme, teils mit und teils ohne Dialog, immer mit Musik und Geräuschen. In fantasievollen Settings und mit sympathischen Figuren erzählen sie Geschichten aus der Erfahrungswelt der Kinder – vom Kennenlernen eigener Gefühle (*Ich habe keine Angst*), vom Beginn einer wunderbaren Freundschaft (*Die Stunde der Fledermaus*), vom Akzeptieren widriger Umstände (*Cat Lake City*) und vom Abtauchen in eine verspielte Traumwelt (*Bei Nacht erwacht*).

2. Leitfaden für das pädagogische Begleitmaterial

Das Begleitmaterial eignet sich für den Einsatz im Cycle 2 für das Sprachniveau A 0 – A 1.1 – A.1.2. Das Material deckt verschiedene Lehrplanschwerpunkte ab und trainiert in unterschiedlicher Intensität die Kompetenzen Hören – Lesen – Verstehen – Schreiben – Sprechen.

Film	Lehrplan-schwerpunkte	Kompetenz	Aktivitäten
<i>Ich habe keine Angst</i>	<ul style="list-style-type: none"> - kindliche Fantasiewelten - Kreativität - Wertevermittlung: Freundschaft, Gefühlswelt erkunden 	<p>Hören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdrücke verwenden <p>Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf der Geschichte folgen - Hauptfigur beschreiben - vertraute Wörter verstehen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdrücke verwenden - Vokabeln anwenden <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz festigen und erweitern 	<p>Während des Films</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörverstehen mit Beobachtungsaufgaben schulen <p>Nach dem Film</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Einzel-/Gruppenarbeit:</i> gängige Ausdrücke / Worte auswählen, schreiben und sprechen (AB 2-5) - <i>Gruppenarbeit:</i> gemeinsam die Chronologie des Films mit Bildern rekonstruieren (AB 1) - Spielerisch Vokabeln üben mit einem Schattenspiel (AB 6)
<i>Die Stunde der Fledermaus</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Umwelt und Natur - Wertevermittlung: Freundschaft 	<p>Hören und Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - tierische Onomatopoetika - Arbeit mit der Stimme <p>Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertraute Wörter verstehen - gemeinsam die Chronologie der Geschichte rekonstruieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz festigen und erweitern - einen Satz formulieren 	<p>Vor dem Film</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Einzelarbeit:</i> Vokabelkärtchen basteln (AB 1) <p>Nach dem Film</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Einzel-/Gruppenarbeit:</i> Tierlaute mit Vokabeln verbinden (AB2 und Spiel) - <i>Einzelarbeit:</i> Vokabeln auswählen und schreiben (AB 3) - Thema Freundschaft: Filmverständnis üben, Sätze bilden und Vokabeln erweitern (AB 4)

Film	Lehrplan- schwerpunkte	Kompetenz	Aktivitäten
<p>Cat Lake City</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kreativität - Kindliche Fantasiewelten - Menschliche Aktivitäten 	<p>Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertraute Wörter verstehen - Hauptfigur verstehen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdrücke und Sätze verwenden <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz festigen und anwenden - Einen Satz formulieren 	<p>Vor dem Film</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Einzelarbeit:</i> Vokabel-Bild ausfüllen (AB 1) <p>Nach dem Film</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Einzelarbeit:</i> Postkarte gestalten, Übung der Wortfelder Tiere – Farbe – Freizeit; Grußformeln (AB 2) - <i>Gruppenarbeit:</i> Anwendung des Wortfelds Freizeit (AB 3)
<p>Bei Nacht erwacht</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kreativität - Kindliche Fantasiewelten - Umwelt und Natur 	<p>Hören und Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tierische Onomatopoetika - Arbeit mit der Stimme <p>Verstehen/Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf der Geschichte folgen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdrücke und Sätze verwenden <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz festigen und erweitern - einen Satz formulieren 	<p>Vor / nach dem Film</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Einzelarbeit:</i> Dominokärtchen basteln (AB 2) <p>Während des Films</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Einzelarbeit:</i> Dominokärtchen in die richtige Reihenfolge legen (AB 2) - Auf tierische Onomatopoetika achten <p>Nach dem Film</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Einzel-/Gruppenarbeit:</i> Steckbrief ausfüllen, Übung der Wortfelder Tiere – Farbe – Natur (AB 1) - <i>Gruppenarbeit:</i> Spielerisch Vokabeln und Ausdrücke üben mit Bausteinen und Tiergeräuschen

Die **Kompetenz**, die geschult wird, ist auf jedem Arbeitsblatt mit dem jeweiligen Icon vermerkt.



Schreiben



Hören



Sprechen



Lesen

Einige Arbeitsblätter sind für die Bearbeitung **vor der Filmsichtung** geeignet. Andere Arbeitsblätter oder Arbeitsaufträge können **während der Filmsichtung** gelöst werden. Dabei bietet es sich an, den Film zweimal zu schauen, damit er auf die Kinder wirken kann, sie aber gleichzeitig ihrer Aufgabe nachkommen können. Die meisten Arbeitsblätter sind dafür geeignet, **nach der Filmsichtung** bearbeitet zu werden.

Ein Großteil der Arbeitsblätter kann in Einzelarbeit gelöst werden, Sie können die Anregungen aber auch aufgreifen und in der Gruppe lösen. Einige Arbeitsblätter sind für die Bearbeitung in der Gruppe angelegt und mit dem **Gruppen-Icon** gekennzeichnet.



Detaillierte Empfehlungen zum Einsatz der Filme und des Materials finden Sie unter dem Punkt **Hinweise** bei den jeweiligen Filmen.

Im folgenden Punkt 3 finden Sie das Begleitmaterial zu den vier Filmen. Dieses gliedert sich für jeden Film in die gleichen Absätze. Zuerst wird der Film mit **allgemeinen Informationen**, einer kurzen **Inhaltsangabe** und zentralen **Themen** vorgestellt. Danach werden **Hinweise** zur Anwendung der pädagogischen Begleitmaterialien und Varianten für höhere und niedrigere Sprachniveaus aufgeführt. Außerdem gibt es Anregungen für zusätzliche Sprachübungen, um das Formulieren leichter Sätze gemeinsam in der Gruppe zu praktizieren. Diese Übungen sind mit dem **Sprechblasen-Icon** gekennzeichnet. An die Hinweise schließen die **Arbeitsblätter** zum Ausdrucken an und zuletzt finden Sie jeweils die **Lösungen**.



3. Einsatz der Kurzfilme im Unterricht

3.1 *Ich habe keine Angst!*



3.1.1 Über den Film

Allgemeine Informationen

Deutschland, Norwegen 2022

Animationsfilm · 7'02 Min.

von Marita Mayer

Sprache: Deutsch

Synopsis

Während eines Versteckspiels verlässt Vanja das helle Wohnzimmer und betritt einen schwach beleuchteten Innenhof. Dort gibt es viel zu viele dunkle Ecken, unheimliche Schatten und seltsame Geräusche. Um die Angst zu überwinden, verwandelt sich Vanja in einen gefährlichen Tiger!

Themen

Ängste kennenlernen, Dunkelheit, Mut, Fantasie, Geschwister

3.1.2 Hinweise für Lehrkräfte

Ich habe keine Angst ist der einzige Film aus dem Cycle 2-Programm *Kinder-Kurzfilm ab!*, in dem Dialog vorkommt. Weisen Sie die Kinder vorab darauf hin und erklären Sie, dass es nicht wichtig ist, jedes Wort zu verstehen. Die Kinder können sich so zunächst auf die Bilder konzentrieren und am Ende im Plenum zusammentragen, wie sie den Film verstanden haben.

Vor der Sichtung:

Klären Sie in der Gruppe die Übersetzung zweier zentraler Sätze: „*Ich habe keine Angst*“ und „*Ich bin ein Tiger!*“

Während der Sichtung:

Die Kinder sollen genau zuhören, wann man die beiden zentralen Sätze hört und nach der Sichtung die Antworten sammeln. Bei Bedarf können Sie die Stellen mit folgenden Timecodes (TC) gezielt noch einmal sichten:

„*Ich habe keine Angst*“: TC 00:00:10 / TC 00:04:27 / TC 00:04:31

„*Ich bin ein (gefährlicher/starker) Tiger!*“: TC 00:00:20 / TC 00:01:21 / TC 00:04:29 / TC 00:04:35

Nach der Sichtung:

Mit **Arbeitsblatt 1** können Sie zunächst gemeinsam die Geschichte des Films rekonstruieren. Dies kann in Einzelarbeit (Option 1) geschehen oder in Gruppenarbeit (Option 2). In Einzelarbeit können die Kinder die Filmbilder ausschneiden und in die leeren Felder kleben. Für die Gruppenarbeit drucken Sie vorab die Filmbilder großformatig aus und verteilen je einen Ausdruck an eine Kleingruppe. Rufen Sie die Vorlage mit den Leerstellen auf dem Smartboard auf oder zeichnen Sie es an der Tafel nach. Nun können Sie gemeinsam die Untertitel lesen. Die Kleingruppen überlegen, ob der Untertitel zu ihrem Bild passt und heften es Schritt für Schritt an die Wand, bis die Geschichte komplett ist. Die Untertitel sind für das Sprachniveau A 0 – A 1.1 – A.1.2 zu komplex, einzelne Vokabeln oder Konstruktionen können aber nachvollzogen und laut gesprochen werden. Weisen Sie darauf hin, dass nicht jedes Wort verstanden werden muss und betonen Sie den Rätselcharakter der Aufgabe – kleine Hinweise, Satzzeichen oder Gesichtsausdrücke auf den Bildern können schon helfen, die Bilder richtig zuzuordnen.

Die **Arbeitsblätter 2 bis 5** können in Einzelarbeit und/oder in der Gruppe oder im Tandem bearbeitet werden. Sie fokussieren das Anwenden, Verstehen und Schreiben von Vokabeln.



Arbeitsblatt 5 zielt auf die Anwendung des Ausdrucks „*Ich habe keine Angst*“ / „*Ich habe Angst*“ ab. Die Kinder können wiederholt üben, die beiden Ausdrücke laut zu sprechen. Fragen Sie die Kinder, ob sie Vanjas Gefühl verstehen können und auch in den betreffenden Situationen Angst verspüren, um den Ausdruck an ihre Lebenswelt anzuknüpfen.



Weiterführend können **Sprechübungen** in der Gruppe integriert werden, dabei unterstützen die **Wortschatz-Boxen**:

Bei **Arbeitsblatt 3** können die Kinder Sätze mit den Wortpaaren bilden:

„Der Wald ist ein Wohnzimmer.“ / „Die Schlange ist eine Katze.“

„Das Krokodil ist ein Fahrrad.“ / „Das Monster ist ein Kind.“

Bei **Arbeitsblatt 5** können die Kinder persönliche Sätze aus dem Satzteil „*Ich habe (keine) Angst*“ und einer Spezifizierung aus der Wortschatz-Box bilden:

Zum Beispiel: „*Ich habe Angst im Keller*“, „*Ich habe keine Angst mit meinen Freunden*.“

Weiterführende Anregungen:

Zahlen und Ausdrücke üben beim **Versteckspiel**:

Ermutigen Sie die Kinder, beim nächsten Versteckspiel auf Deutsch zu zählen und danach mit dem Suchsatz „Mäuschen sag mal Piep!“ zu spielen. Dabei darf das suchende Kind dreimal die versteckten Kinder mit „Mäuschen sag mal Piep!“ auffordern, einen Piep-Ton von sich zu geben, um deren Versteck leichter zu finden.

Vokabeln üben mit einem **Schattenspiel**:

Vor oder nach dem Film können Sie einfache Schattenfiguren mit den Händen formen, um die Kinder auf das Thema Licht und Schatten einzustimmen und dabei spielerisch Tier-Vokabeln zu lernen. Schreiben Sie die deutschen Worte mit französischer Übersetzung für die Tiere an. Dann formen Sie oder ein Kind ein Tier – die Kinder müssen erraten, welches Tier gemeint ist und die deutsche Vokabel nennen.

Vokabeln üben mit der **Vanja-Bastelvorlage**:

Zuletzt finden Sie eine Bastelvorlage, die von dem Produktionsteam des Films entwickelt wurde. Vanja liebt es, sich zu verkleiden – dies kann mit der Bastelvorlage nachgespielt werden. Zur Auswahl stehen folgende Verkleidungen: Ein Einhorn, eine Kuh, ein Superheld, ein Waschbär, eine Biene oder normale Kleidung (T-Shirt, Jacke, Hosen, Röcke). Wenn die Kinder sich für eine Verkleidung entschieden haben, können Sie reihum folgende Satzkonstruktion üben: „*Vanja ist ein Einhorn / Vanja ist eine Kuh.*“



3.1.3 Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler

Auf den folgenden Seiten finden Sie die **Arbeitsblätter 1 bis 6** sowie die Bastelvorlage für den Film *Ich habe keine Angst*.





Vanja: „Thea, mach das Licht wieder an.“
Thea: „Da, du Angsthase.“



Vanja: „Tiger haben keine Angst. NIE!“



Vanja: „Oh nein, ein Monster! Ich habe keine Angst, ich bin ein Tiger!“



Tarek: „Hier Tiger, für Dich!“



Thea: „Komm, wir gehen da hinter!“
Vanja: „ZEIG MAL!“



Vanja: „Auf die Plätze, fertig ... nicht fertig...“



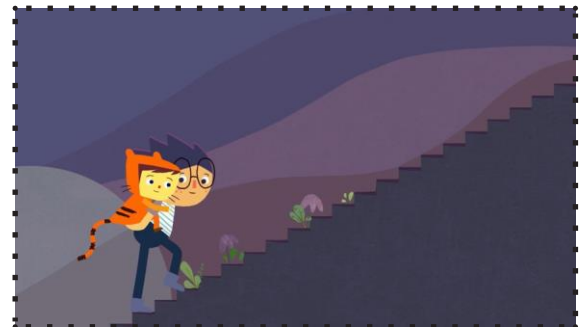
Vanja: „Ich habe keine Angst. Ich bin ein starker Tiger!“



Thea: „Na klar, alle haben mal Angst.“

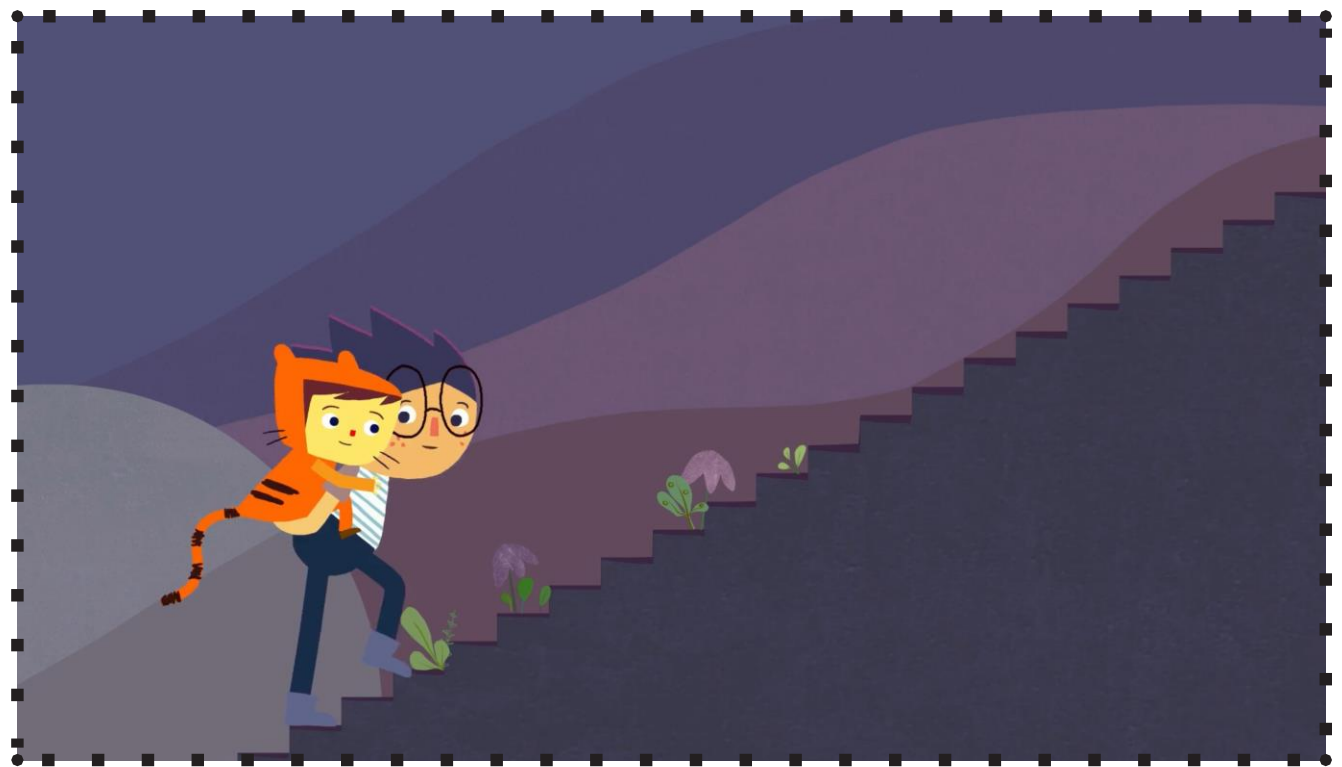
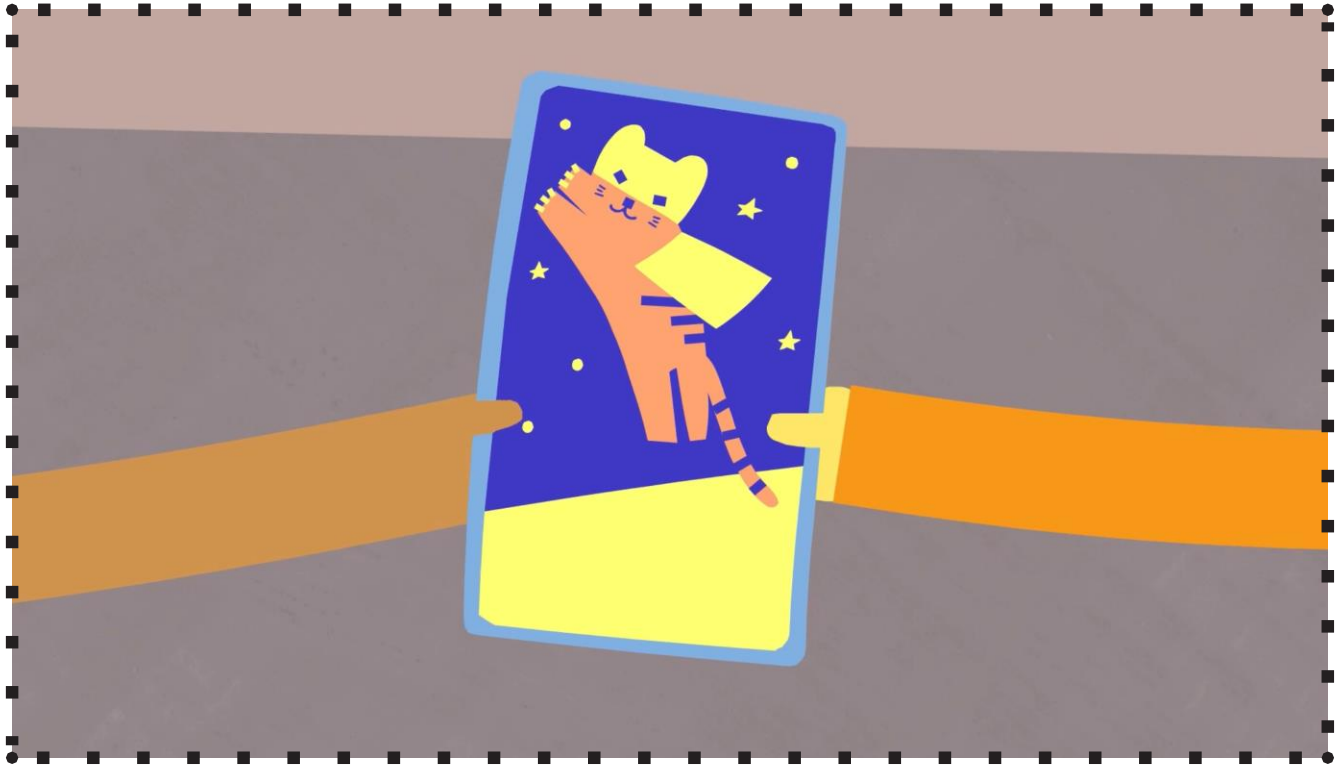
Ordne die Bilder zu der passenden Stelle in der Geschichte.

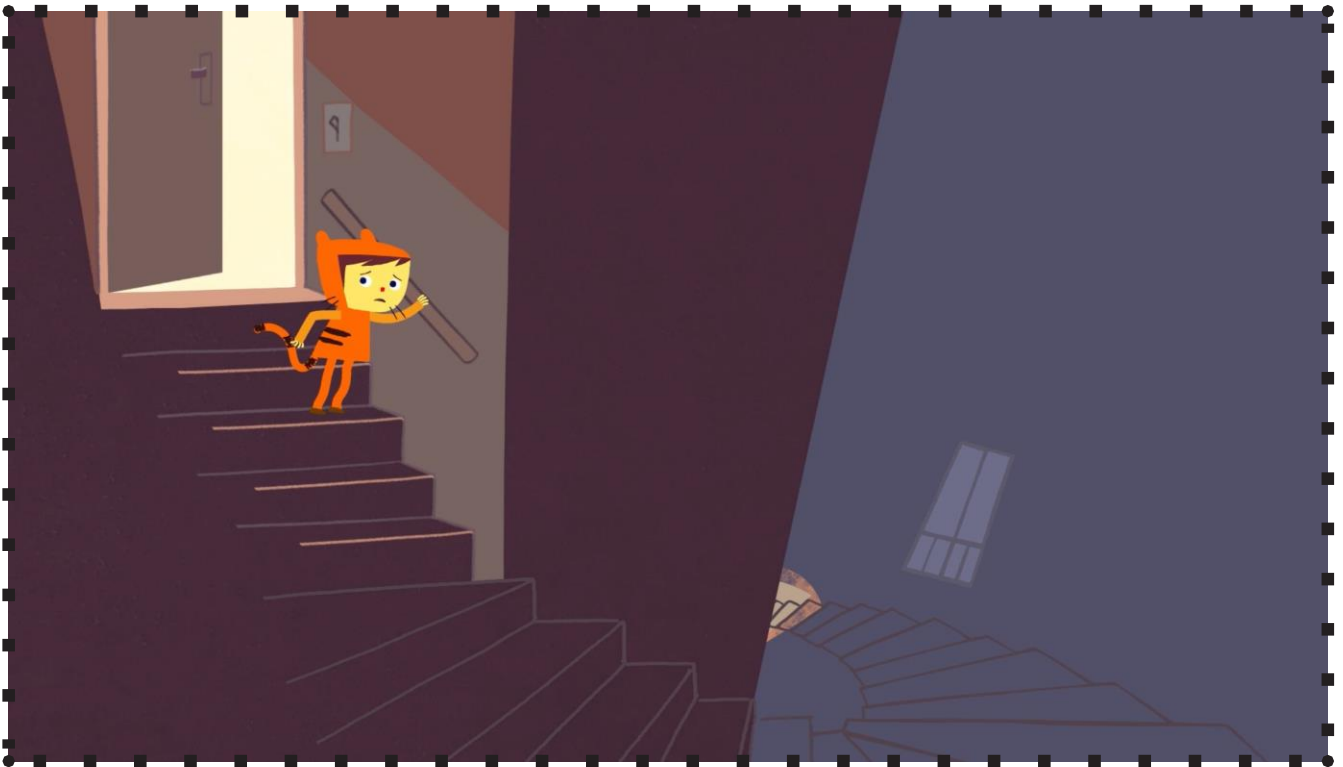
Schneide die Bilder aus und bringe sie in die richtige Reihenfolge.













1



Ich bin ein _ _ _ _ _ !

2



Ich bin ein _ _ _ _ _ !

3



Ich bin ein _ _ _ _ _ !

4



Ich bin eine _ _ _ _ _ !

Wortschatz

Esel



Fisch



Hase



Krokodil



Maus



Tiger

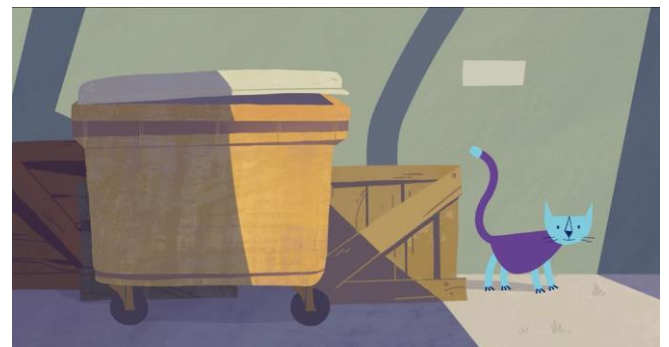


Schlange



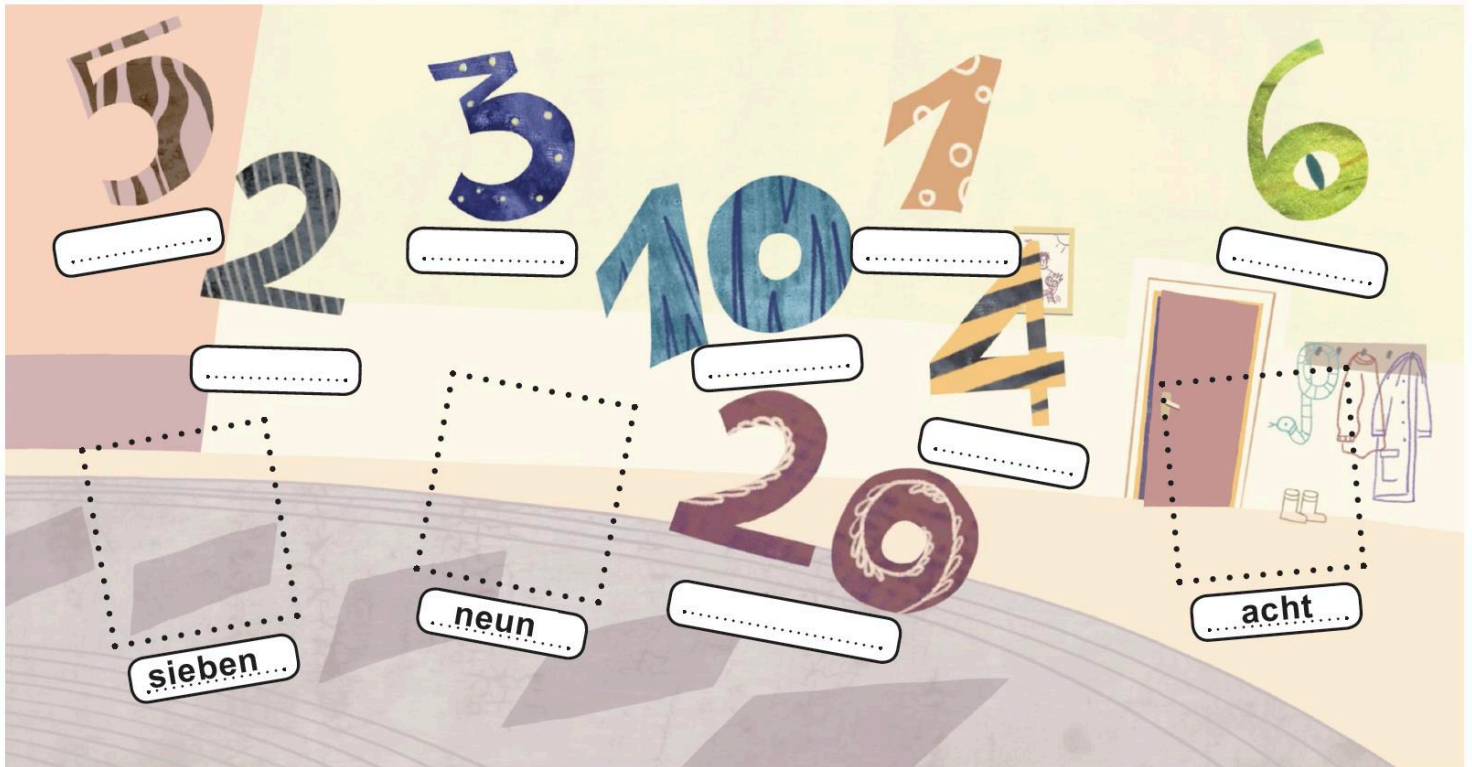
Ochse





Wortschatz

Schlange · Wald · Monster · Katze · Kind
Fahrrad · Krokodil · Wohnzimmer



Wortschatz

eins - 1

zwei - 2

drei - 3

vier - 4

fünf - 5

sechs - 6

sieben - 7

acht - 8

neun - 9

zehn - 10

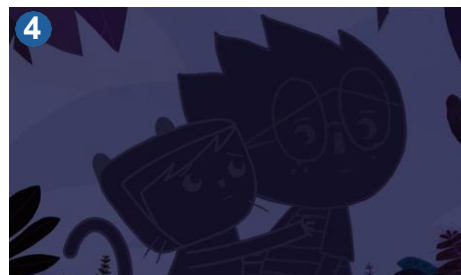
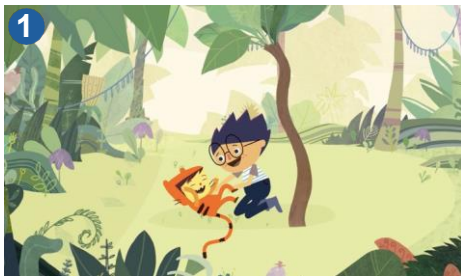
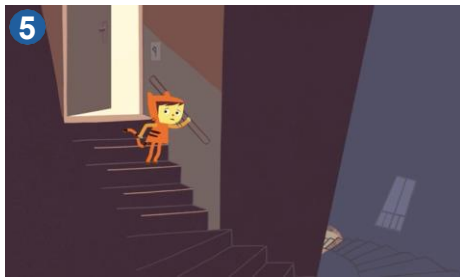
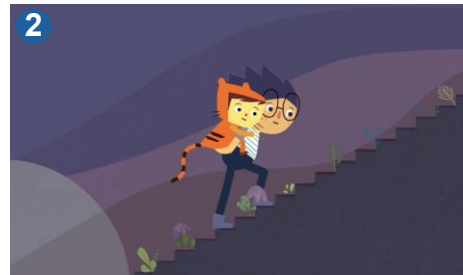
zwanzig - 20



Ich habe Angst!
J'ai peur !



Ich habe keine Angst!
Je n'ai pas peur !

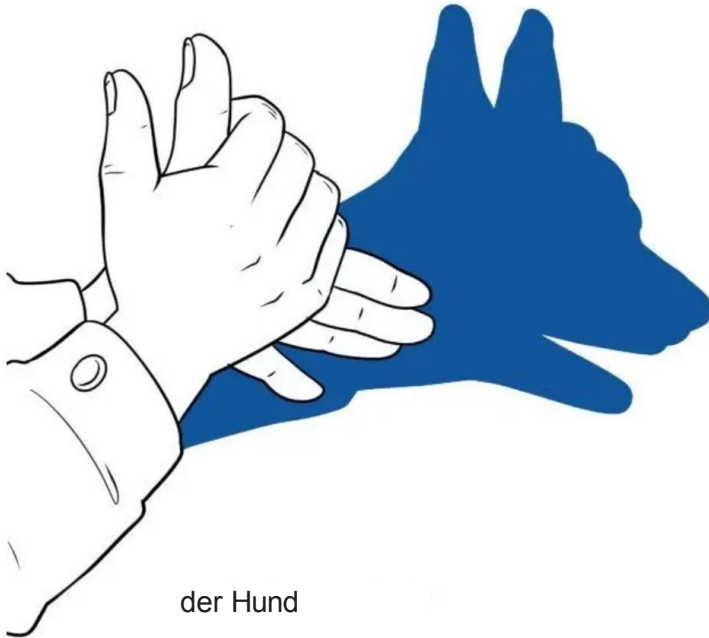


Wortschatz

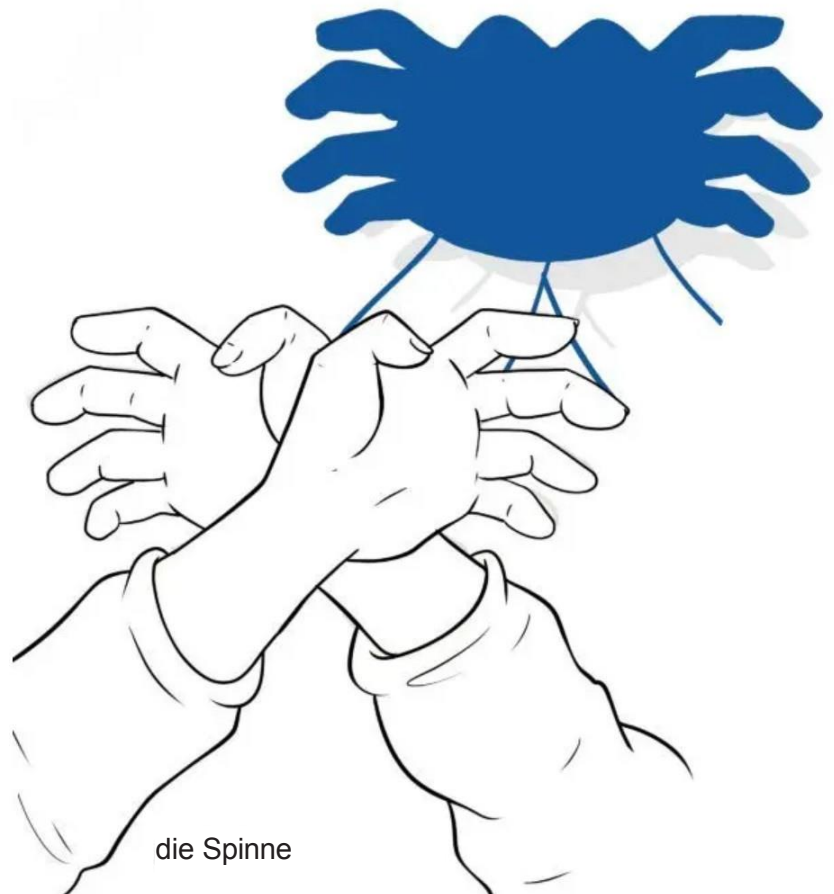
- 1 beim Spielen
- 2 mit meiner Schwester / mit meinem Bruder
- 3 vor einem Monster
- 4 in der Dunkelheit
- 5 im Keller
- 6 in der Nacht

Schattenspiele – Suche dir ein Tier aus und forme es

vor einer Lampe. Wer errät am schnellsten den Namen des Tieres?



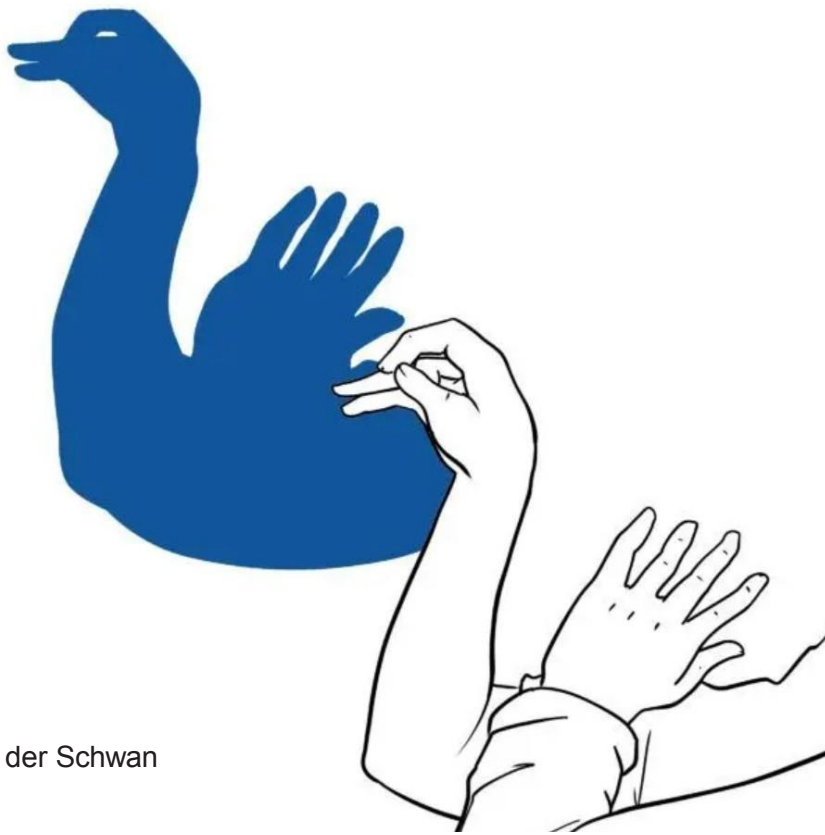
der Hund



die Spinne

Schattenspiele – Suche dir ein Tier aus und forme es

vor einer Lampe. Wer errät am schnellsten den Namen des Tieres?



der Schwan



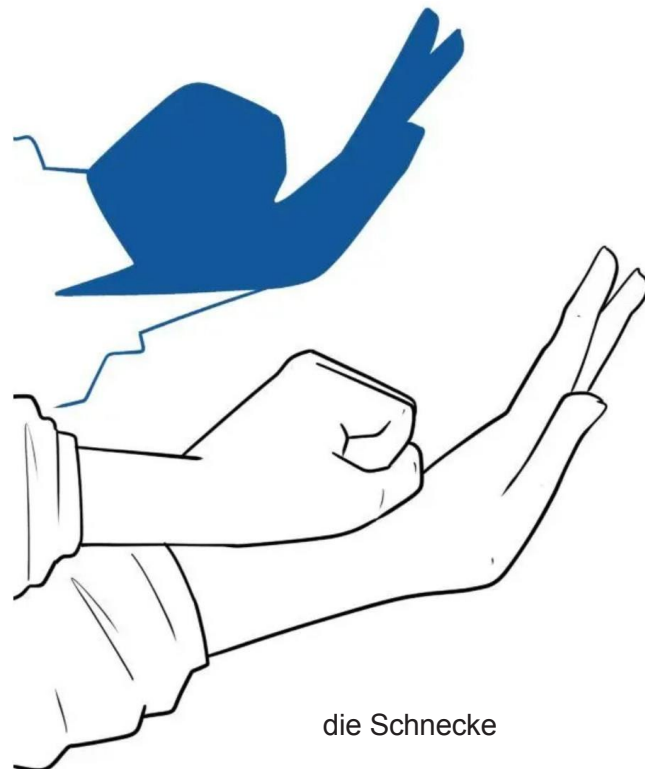
der Hase

Schattenspiele – Suche dir ein Tier aus und forme es

vor einer Lampe. Wer errät am schnellsten den Namen des Tieres?



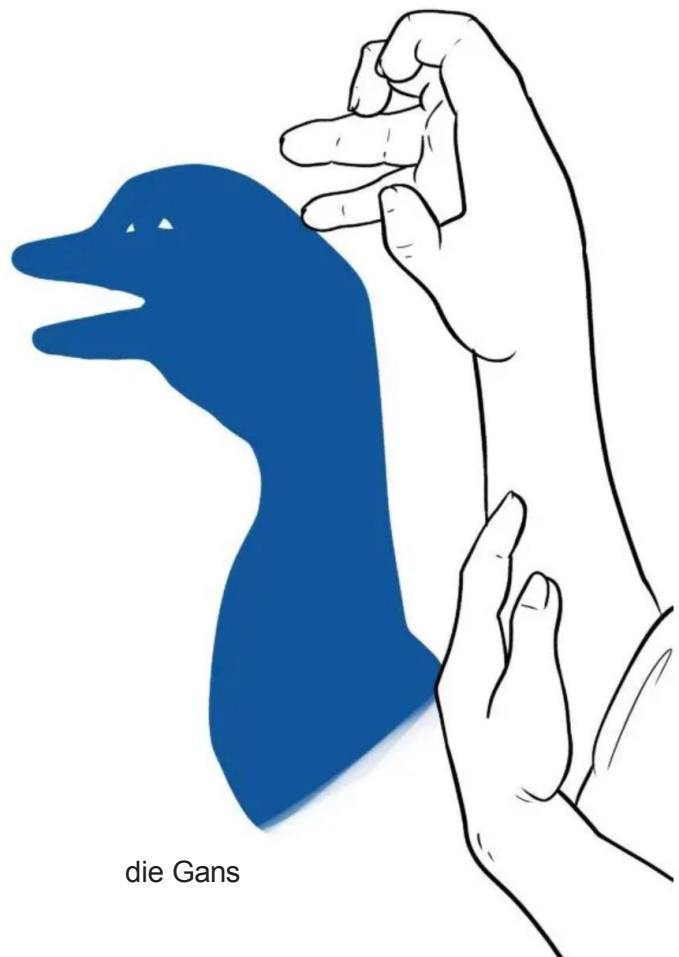
der Ochse



die Schnecke



der Hund



die Gans

Schattenspiele – Suche dir ein Tier aus und forme es

vor einer Lampe. Wer errät am schnellsten den Namen des Tieres?



der Vogel



der Hirsch



Mache dein eigenes Outfit!

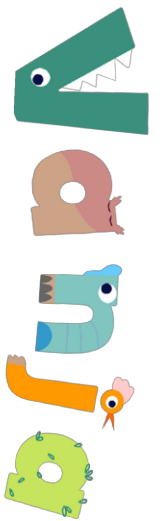
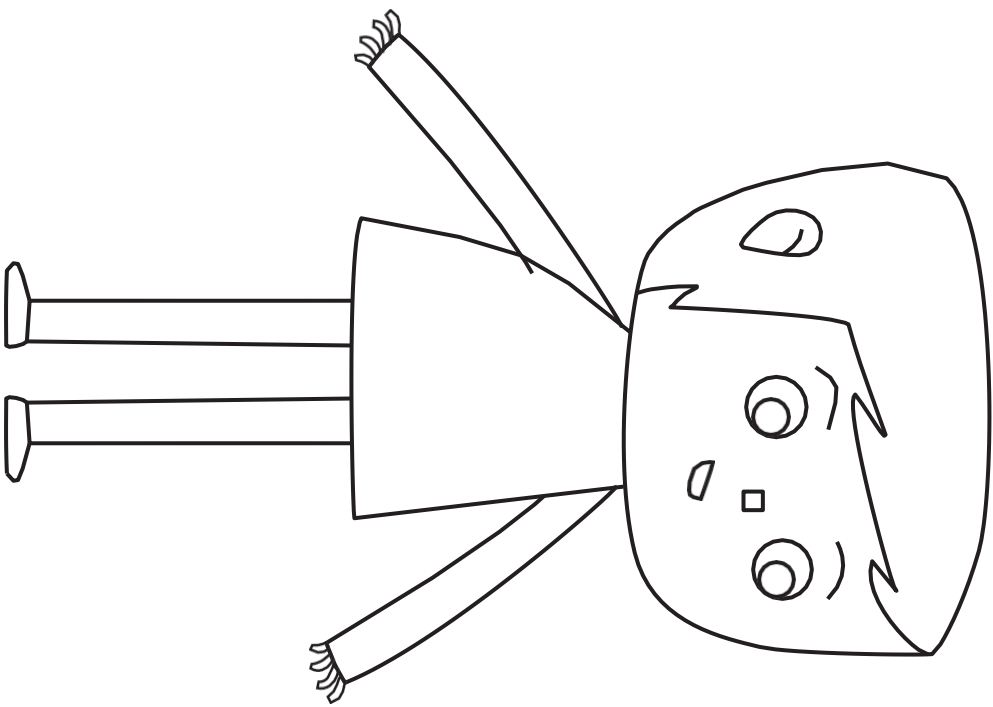
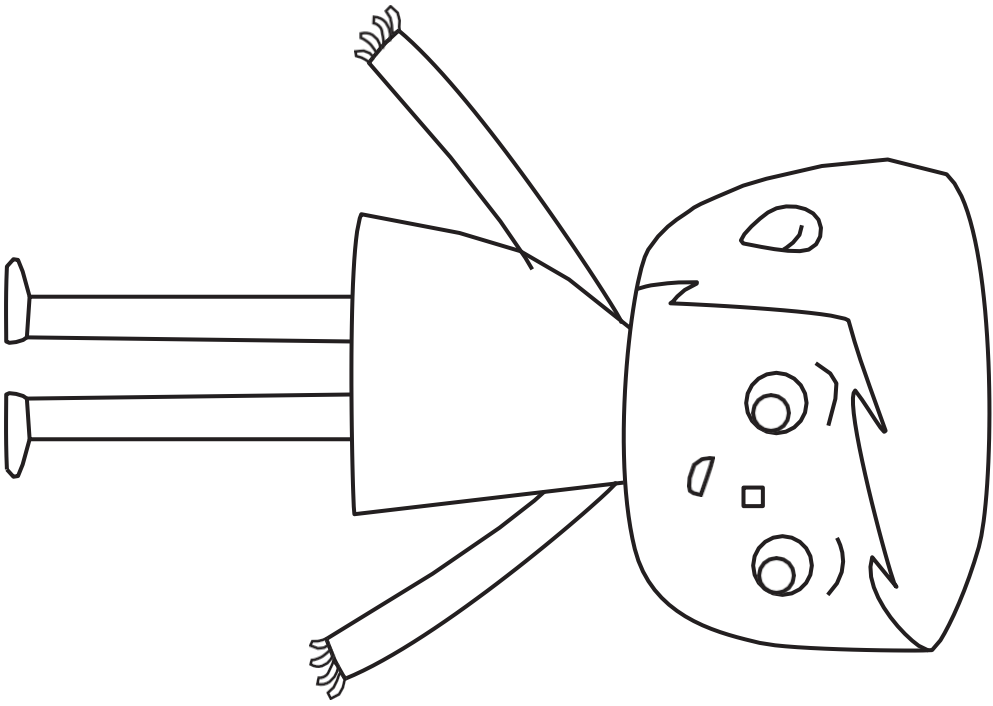
Was du brauchst:

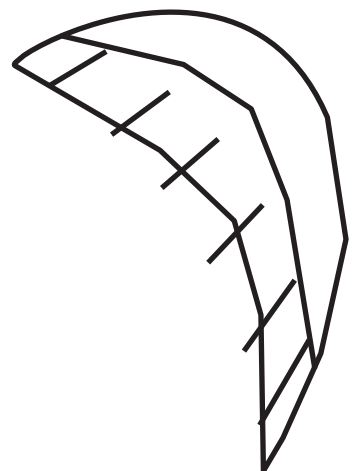
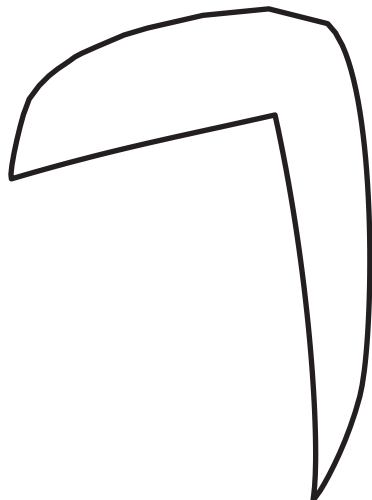
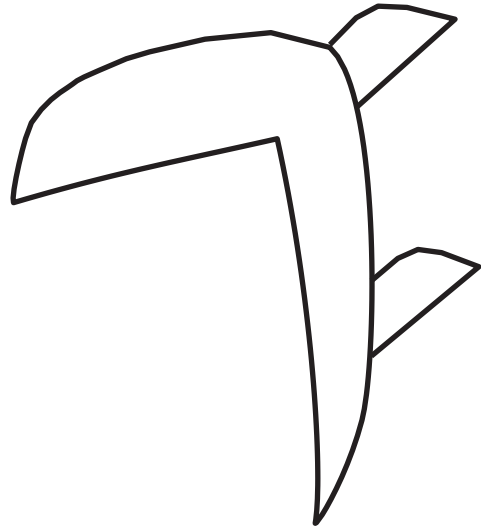
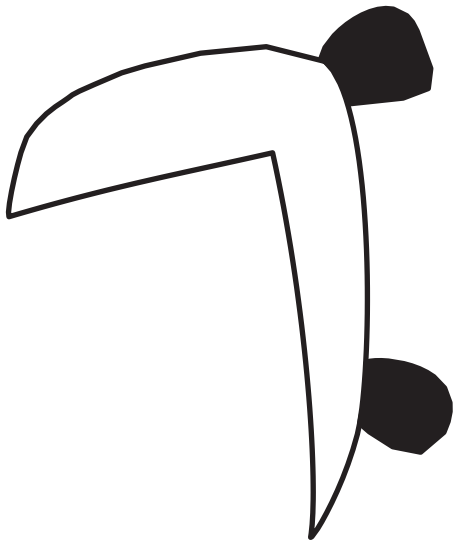
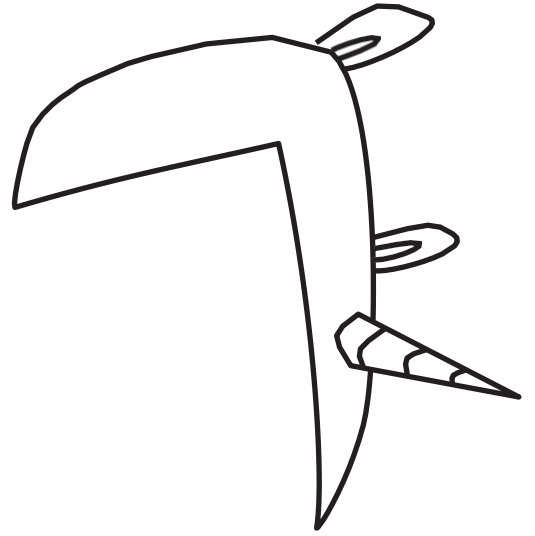
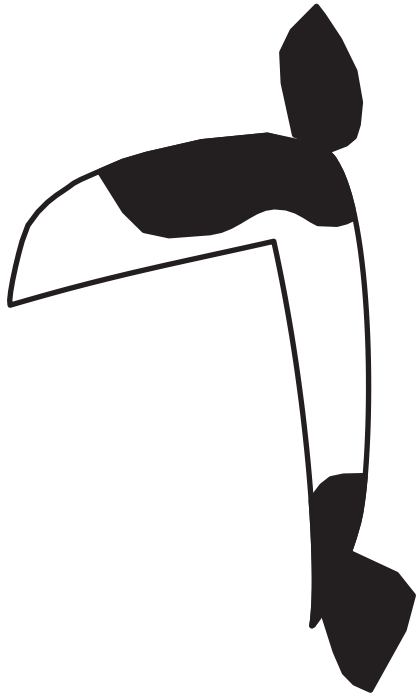
- Buntstifte
- Schere
- Kleber und/oder Heftmasse

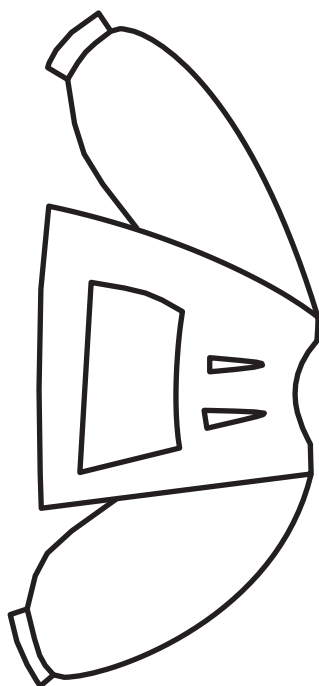
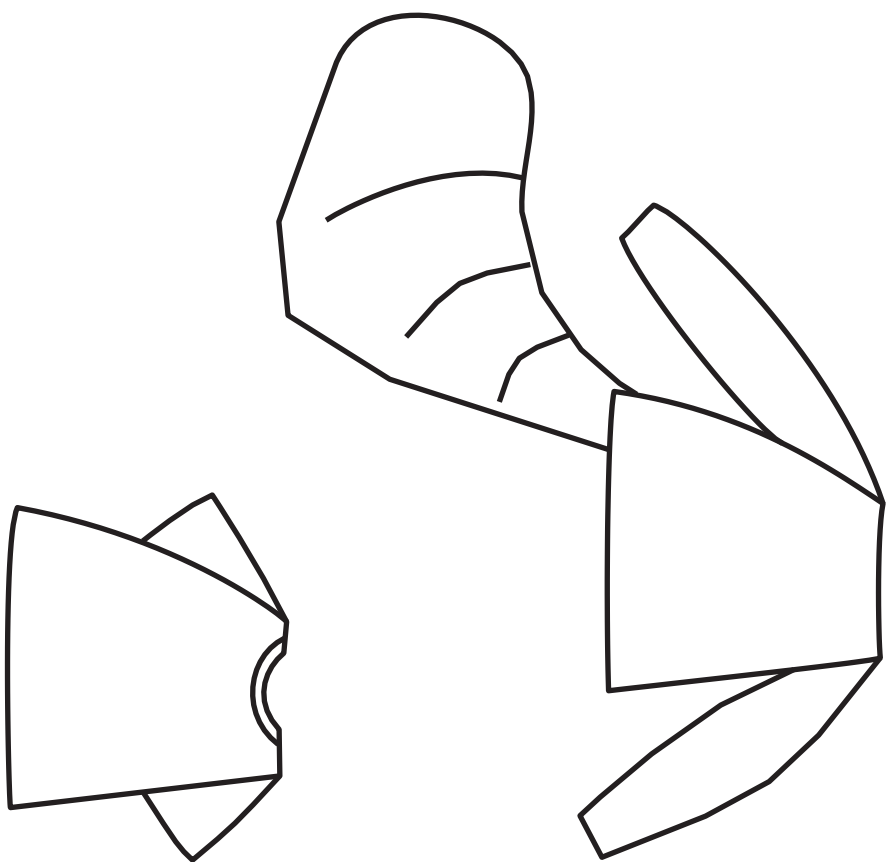
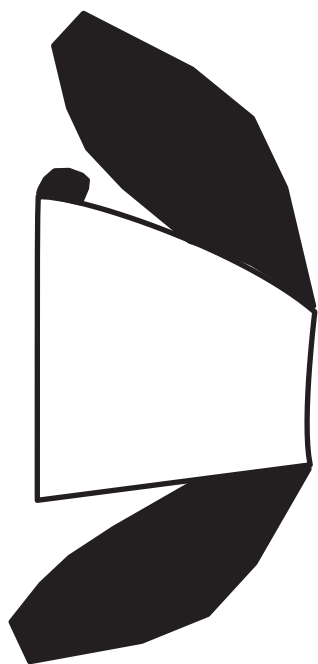
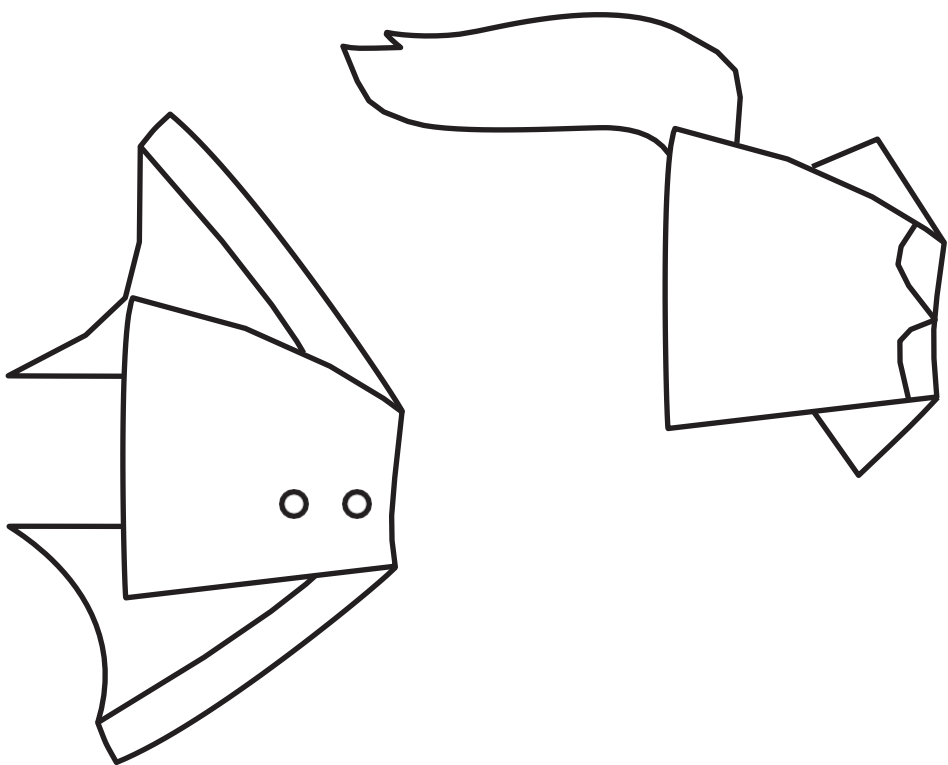
Anleitung:

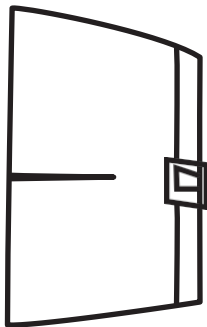
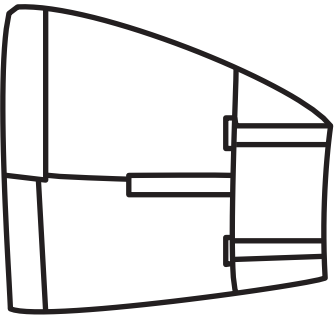
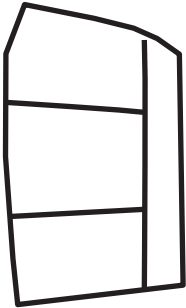
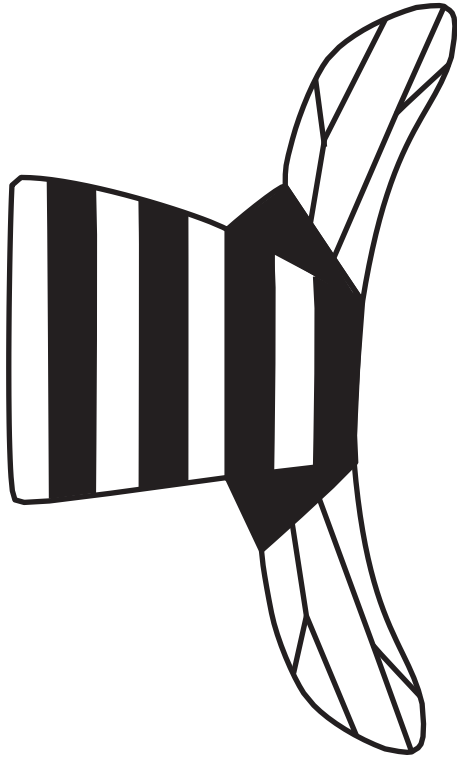
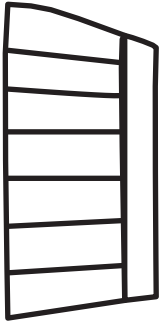
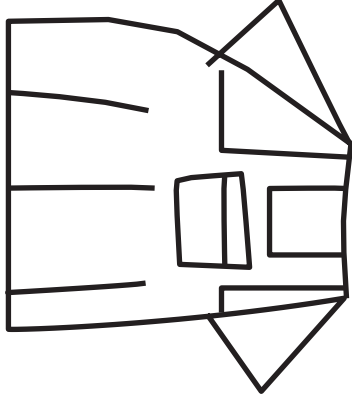
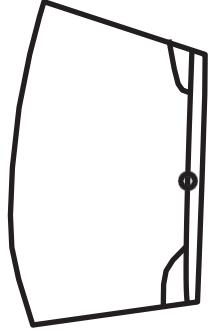
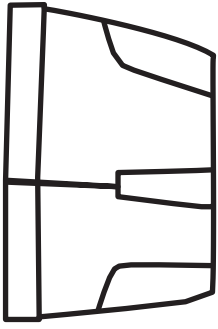
1. Male Vanja aus
2. Wähle Kleidung für Vanja
3. Male auch die Kleidung aus
4. Nun kannst du die bunte Kleidung ausschneiden...
5. ...und auf Vanja kleben!











3.1.4 Lösungen

Lösung Arbeitsblatt 1 – *Ich habe keine Angst*

Ordne die Bilder zu der passenden Stelle in der Geschichte.



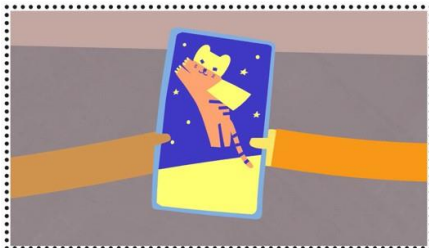
Vanja: „Thea, mach das Licht wieder an.“
 Thea: „Da, du Angsthase.“



Vanja: „Tiger haben keine Angst. NIE!“



Vanja: „Oh nein, ein Monster! Ich habe keine Angst, ich bin ein Tiger!“



Tarek: „Hier Tiger, für Dich!“



Thea: „Komm, wir gehen da hinter!“
 Vanja: „ZEIG MAL!“



Vanja: „Auf die Plätze, fertig ... nicht fertig...“



Vanja: „Ich habe keine Angst. Ich bin ein starker Tiger!“

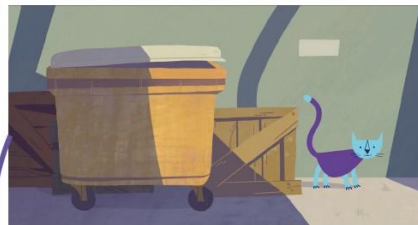


Thea: „Na klar, alle haben mal Angst.“

Lösung Arbeitsblatt 2 – *Ich habe keine Angst* Wer bist du?

1. Ich bin ein Tiger!
2. Ich bin ein Krokodil!
3. Ich bin ein Ochse!
4. Ich bin eine Schlange!

Lösung Arbeitsblatt 3 – *Ich habe keine Angst* Verbinde die Bildpaare.



Lösung Arbeitsblatt 4 – *Ich habe keine Angst*

Zeichne die Zahlen ein.

5: fünf **2:** zwei **3:** drei **10:** zehn **20:** zwanzig **4:** vier **1:** eins
sieben: **7** neun: **9** acht: **8**

Lösung Arbeitsblatt 5 – *Ich habe keine Angst*

In welchen Situationen hat Vanja Angst?

Situation 3, Situation 4, Situation 5, Situation 6

Beispielsätze:

Ich habe keine Angst mit meiner Schwester / beim Spielen.

Ich habe Angst im Keller / in der Dunkelheit.

3.2 Die Stunde der Fledermaus



3.2.1 Über den Film

Allgemeine Informationen

Deutschland 2015

Animationsfilm · 3'59 Min.

von Elena Walf

Sprache: ohne Dialog

Synopsis

Als es auf dem Bauernhof Nacht wird, ist die kleine Fledermaus hellwach. Wie schön wäre es, jetzt mit dem Hund rumzubellen, zu springen und zu tanzen! Sie will nicht alleine sein. Sie sucht einen Freund.

Themen

Tiere, Umwelt, Freundschaft

3.2.2 Hinweise für Lehrkräfte

Die Stunde der Fledermaus eignet sich dafür, Vokabeln im Wortfeld Tiere und Tageszeiten, sowie tierische Onomatopoeika zu üben. Außerdem können die Kinder an das Thema Freundschaft herangeführt werden und spielerisch die Handlung des Films nachvollziehen, indem sie sich alle schlafend stellen und durch ein Kind, das einen Tierlaut macht, aufgeweckt werden.

Vor der Sichtung:

Es bietet sich an, den Wortschatz des Films mit **Arbeitsblatt 1** vorzubereiten. In Einzelarbeit oder in der Gruppe können die Kinder die Tiervokabeln (Artikel und Nomen) eintragen und ausschneiden. Der untere Teil der Kärtchen kann umgeklappt werden, sodass die Kinder die Vokabeln „blind“ üben und dann prüfen können.

Während der Sichtung:

Der Film arbeitet mit Tierlauten – weisen Sie die Kinder darauf hin, genau auf diese zu achten.

Nach der Sichtung:

Sammeln Sie die Tierlaute, (*Muh!* (Kuh), *Grunz!* (Schwein), *Kikeriki!* (Hahn), *Wau!* (Hund)), die die Kinder während des Films herausgehört haben. Mit **Arbeitsblatt 2** können Sie in Einzelarbeit die Sprechblasen der Tiere zuordnen und schreiben lassen.

Arbeitsblatt 3 führt die Vokabeln *Tag – Abend – Nacht* ein. Falls diese neu sind, besprechen Sie sie in der Gruppe. Danach können die Kinder einzeln oder in der Gruppe aufschreiben und laut sagen, welche Tiere zu der jeweiligen Zeit wach sind. (Achtung, vergessen Sie nachts die Motte und die Fledermaus nicht).

Als **weiterführende Frage** können Sie gemeinsam klären, *wann* die „Stunde der Fledermaus“ ist: Am Tag, am Abend oder in der Nacht?

Arbeitsblatt 4 nähert sich dem Konzept (und der Vokabel) *Freundschaft*. Die Kinder sollen für den jeweiligen Filmausschnitt entscheiden: „*Sie sind Freunde*“ / „*Sie sind keine Freunde*.“ Dies kann in Tandems oder im Plenum geschehen. Die **Wortwolke** soll Vokabeln zum Thema *Freundschaft* sammeln. Fragen Sie die Kinder auf Französisch, was sie mit ihren Freundinnen und Freunden gern machen. Übersetzen Sie gemeinsam das Wort – vielleicht finden Sie es schon in der Wolke oder die Kinder ergänzen es selbstständig in ihrer Wolke.

Weiterführende Anregung: Tierlaute-Spiel

Alle Kinder schließen die Augen wie die Fledermaus. Ein vorher bestimmtes Kind macht einen Tierlaut und weckt die anderen Kinder – zunächst können die Kinder bestimmen, woher das Geräusch kam. Wer das deutsche Wort für das Tier als Erstes nennen kann, darf den nächsten Tierlaut machen.

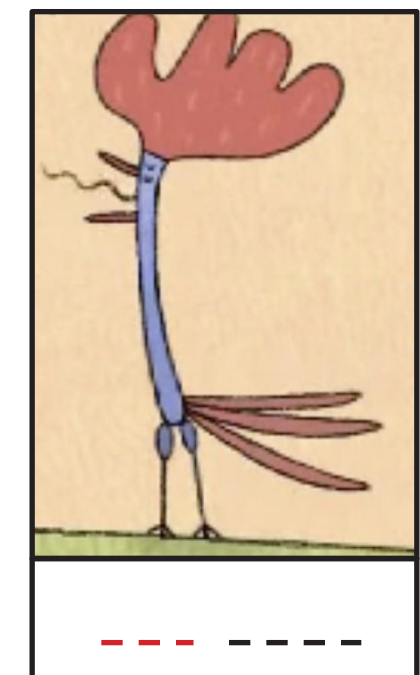
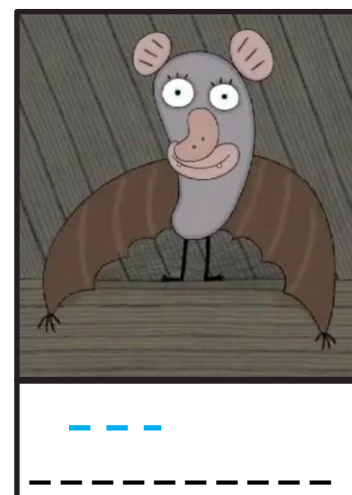
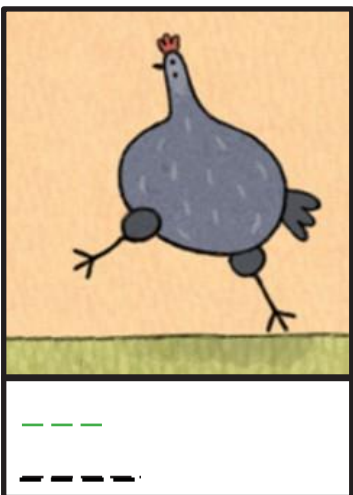
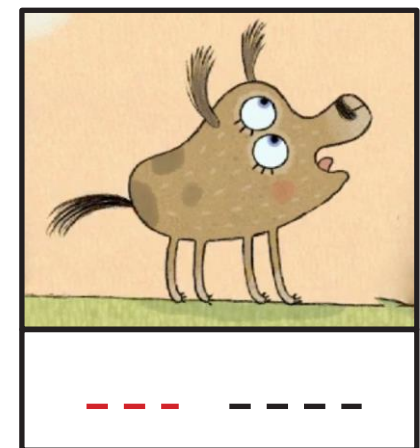
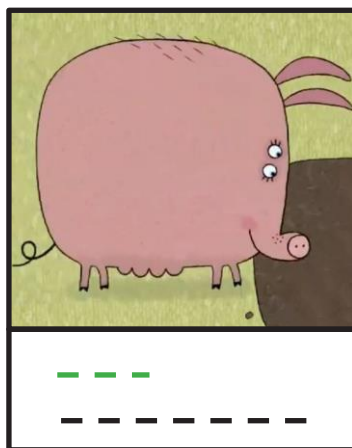
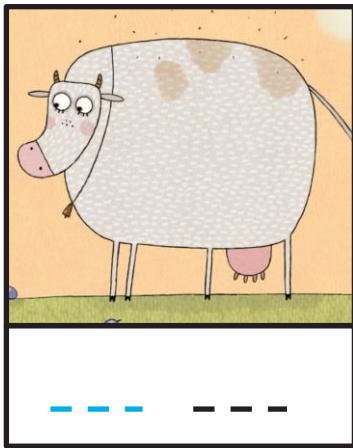
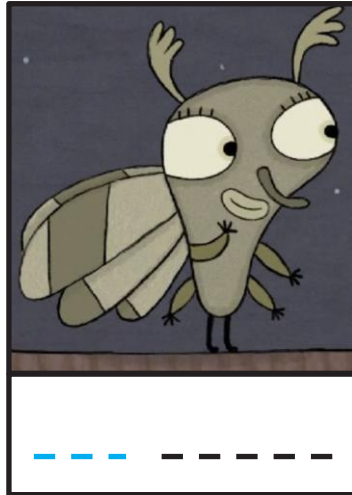
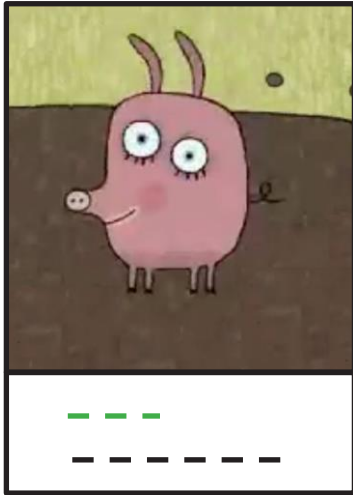


Wenn die Gruppe sprachlich fortgeschrittener ist, kann auch folgende Struktur bei der Auflösung geübt werden: „Du bist ein Vogel.“ / „Du bist ein Schaf.“ und das Kind antwortet, je nachdem ob die Vermutung stimmt: „Ich bin ein/kein Vogel, ich bin eine Ente!“

3.2.3 Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler

Auf den folgenden Seiten finden Sie die **Arbeitsblätter 1 bis 4** für den Film *Die Stunde der Fledermaus*.

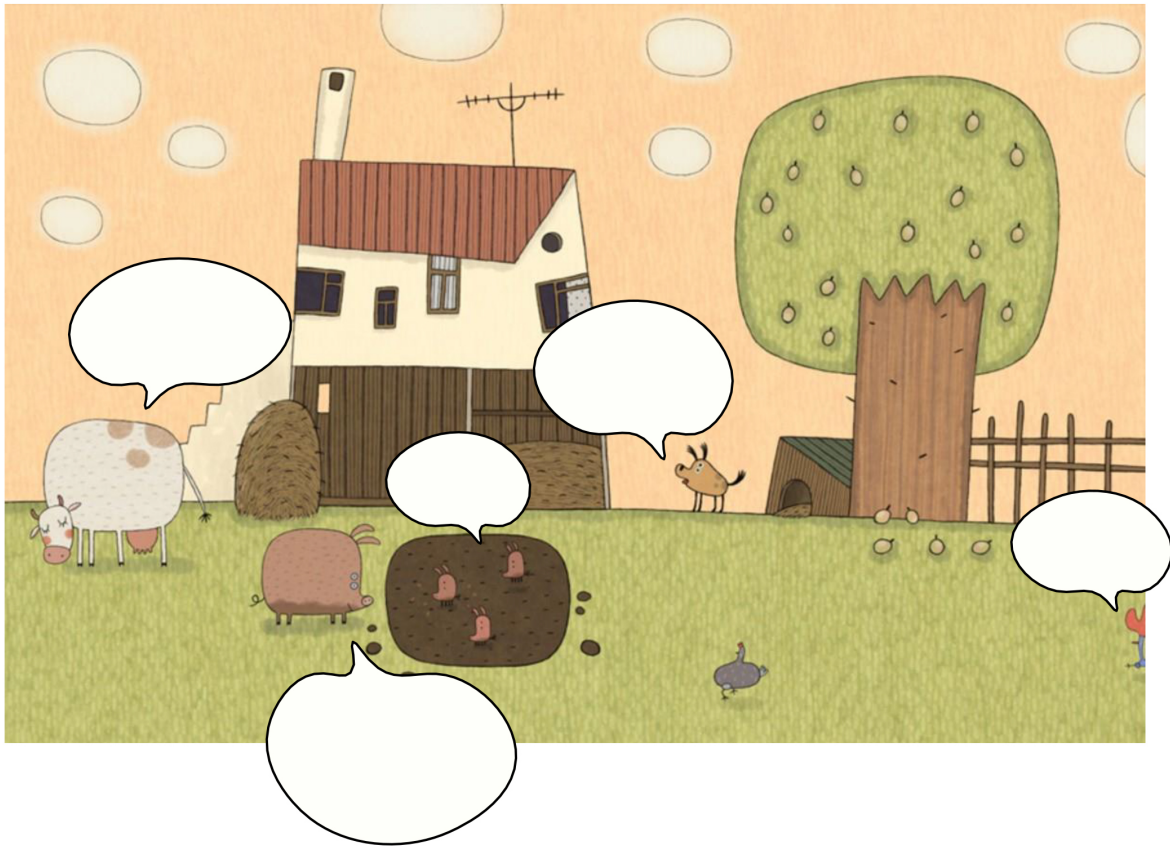




Wortschatz

- der Hund
- die Kuh
- das Huhn
- die Motte
- das Ferkel
- der Vogel
- der Hahn
- das Schwein
- die Fledermaus

Schreibe die Geräusche der Tiere in die Sprechblasen.



So machen die Tiere:

Mäh!	Grunz!	Muh!
Quiek!	Kikeriki!	Wau!
		Miau!
		Piep!

Wer bleibt übrig?





der Tag



.....

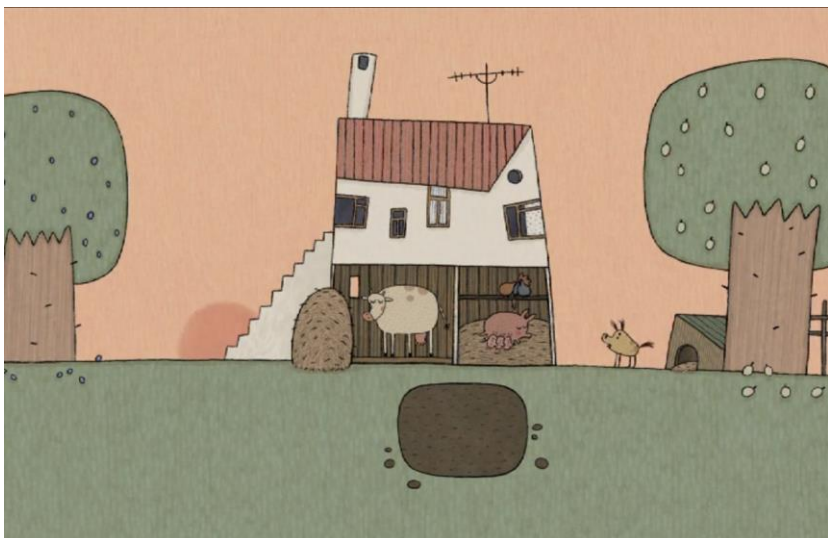
.....

.....

.....

.....

der Abend



.....

die Nacht

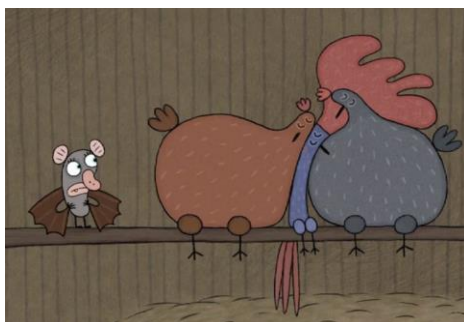
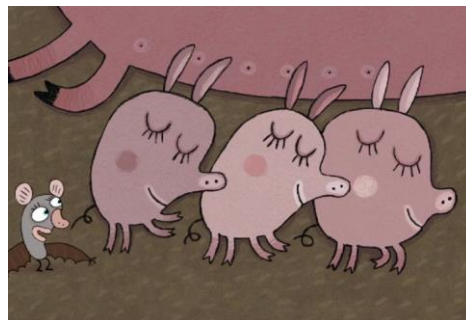


.....

.....

Auf welchem Bild siehst du Freunde?

Markiere es mit einem Herz.



Bilde drei Sätze: Wer ist befreundet?

Beispiel:

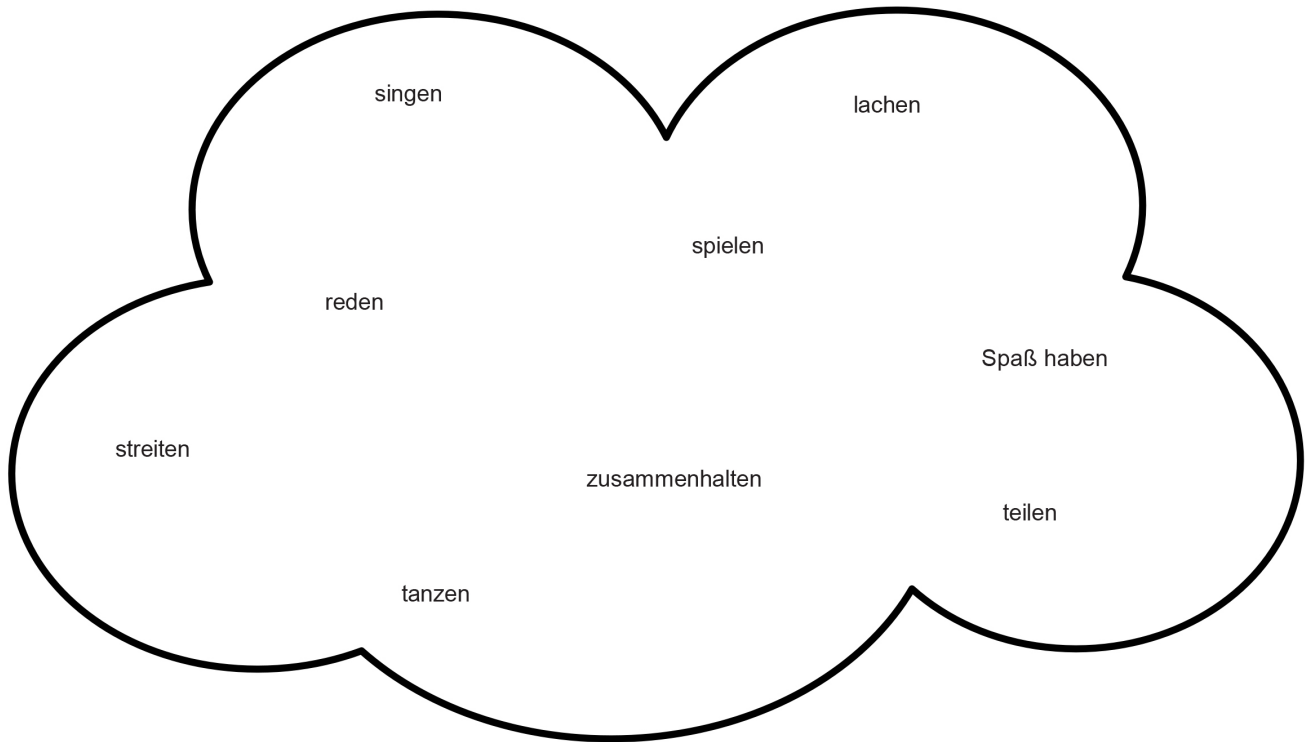
Die Motte und der Hund sind keine Freunde.

Der Hahn und die Hühner sind Freunde.

- 1. _____.
- 2. _____.
- 3. _____.

Wortwolke Freundschaft

Was machst du mit deinen Freunden?



3.2.4 Lösungen

Arbeitsblatt 1 – Die Stunde der Fledermaus

Sortiere die Worte zu den Tieren.

das Ferkel	die Motte	der Vogel
die Kuh	das Schwein	der Hund
das Huhn	die Fledermaus	der Hahn

Arbeitsblatt 2 – Die Stunde der Fledermaus

Schreibe die Geräusche der Tiere in die Sprechblasen.

Kuh: Muh! / Schwein: Grunz! / Ferkel: Quiek! / Hund: Wau! / Hahn: Kikeriki!

Arbeitsblatt 2 – Die Stunde der Fledermaus

Wer bleibt übrig?

1. das Schaf / 2. die Katze / 3. der Vogel

Arbeitsblatt 3 – Die Stunde der Fledermaus

Wer ist wach?

Tag: die Kuh, das Schwein, die Ferkel, der Hund, der Hahn, das Huhn

Abend: der Hund

Nacht: die Fledermaus, die Motte

Arbeitsblatt 4 – Die Stunde der Fledermaus

Wo siehst du Freunde?

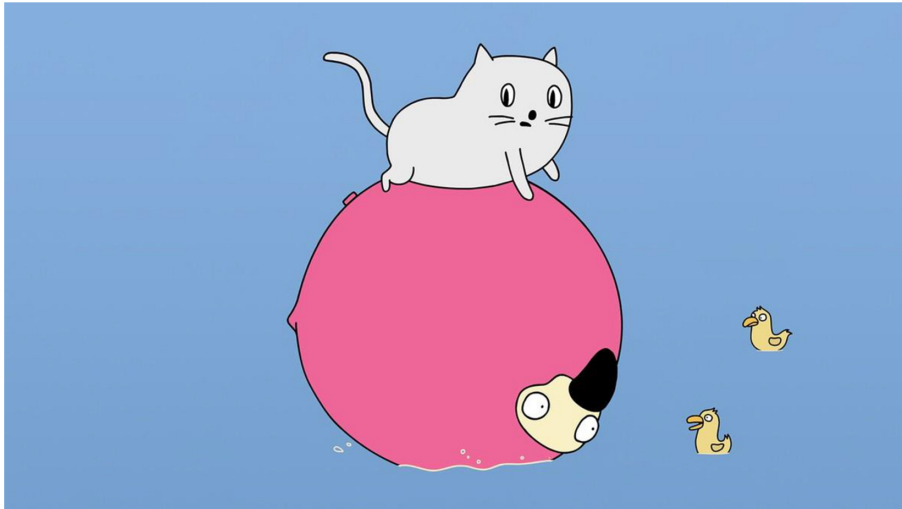
Wer ist befreundet?



z.B.

1. Die Fledermaus und die Motte sind Freunde.
2. Der Hund und die Fledermaus sind keine Freunde.
3. Der Hahn und die Hühner sind Freunde.

3.3 Cat Lake City



3.3.1 Über den Film

Allgemeine Informationen

Deutschland 2019

Animationsfilm · 6'41 Min.

von Antje Heyn

Sprache: ohne Dialog

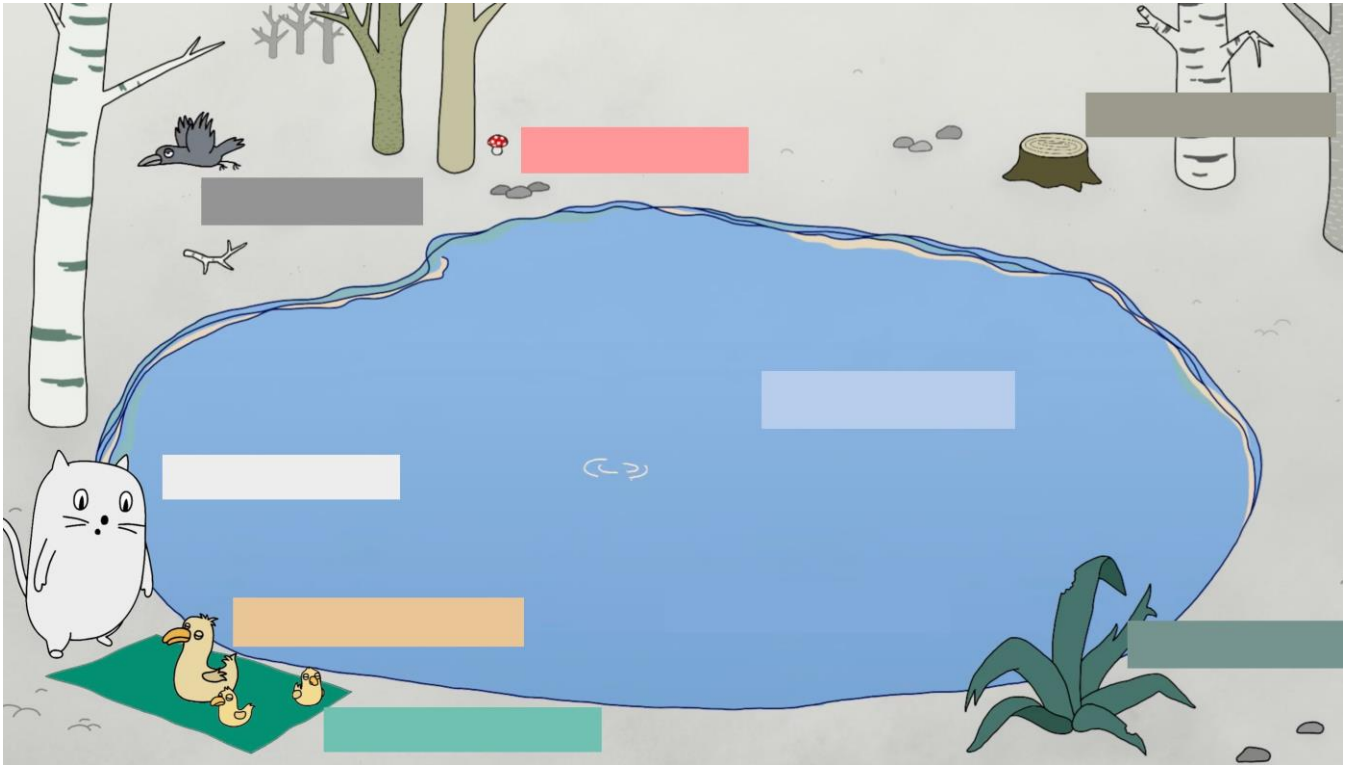
Synopsis

Percy Cat freut sich auf einen entspannten Tag in CAT LAKE CITY – dem Katzen-Ferienparadies. Doch das ist ganz anders als erwartet. Nicht einmal der Platz auf dem Badetuch ist ihm sicher ...

Themen

Ferien, Freizeit, Tiere, Natur, Akzeptanz





Wortschatz

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">● der Flamingo● die Sonne● die Bäume● das Handtuch● der Vogel● die Katze | <ul style="list-style-type: none">● der See● die Enten● die Pflanze● der Pilz● die Palme |
|---|--|

Schreibe an einen Mitschüler oder eine Mitschülerin eine Postkarte.

Fülle die Lücken aus und male sie in deinen Lieblingsfarben aus.



Hallo _____,

Viele _____ aus Cat Lake City!

Es gibt viele grüne _____ und
einen blauen _____ mit drei _____.

Man kann hier _____ und

in der _____ sein.

Aber die Enten sind sehr frech!

_____ Grüße,

Dein/e _____



Wortschatz

- Bäume
- See
- Enten
- Sonne
- schwimmen

liebe/r

Grüße

Liebe



Was machst du gern in deiner Freizeit?

Male deine Lieblingsbeschäftigung in den Kasten.

Erzähle deiner Klasse was du magst:

z. B. „In meiner Freizeit mag ich schwimmen.“



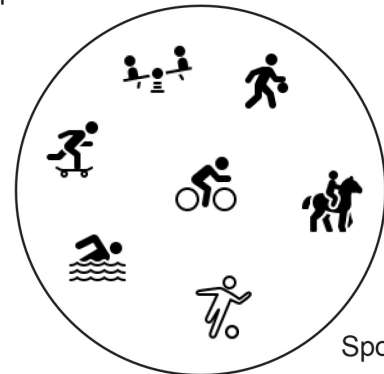
MEINE FREIZEIT

Musik

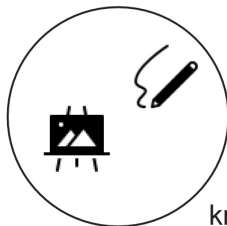


lesen

spielen



Sport

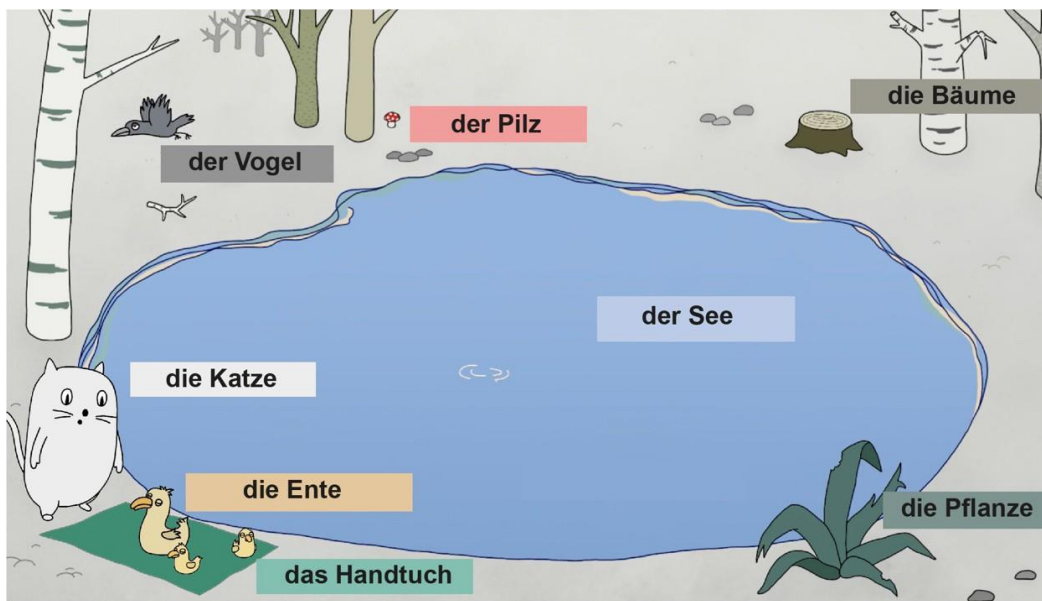


kreativ sein


3.3.4 Lösungen

Lösung Arbeitsblatt 1 – Cat Lake City

Fülle die Kästchen mit den Vokabeln aus.



Lösung Arbeitsblatt 2 – *Cat Lake City*
Schreibe eine Postkarte.

<p>Hallo liebe/r (Name),</p> <p>Viele Grüße aus Cat Lake City! Es gibt viele grüne Bäume und einen blauen See mit drei Enten. Man kann hier schwimmen und in der Sonne sein. Aber die Enten sind sehr frech!</p> <p>Liebe Grüße, Dein/e (Name)</p>	 <hr/> <hr/> <hr/>
--	---

Lösung Arbeitsblatt 3 – *Cat Lake City*
Was machst du gern in deiner Freizeit?

Weitere Vokabeln zum Thema Freizeit:

Musik: Musik hören, Musik machen, Tanzen, Instrument spielen, Musizieren

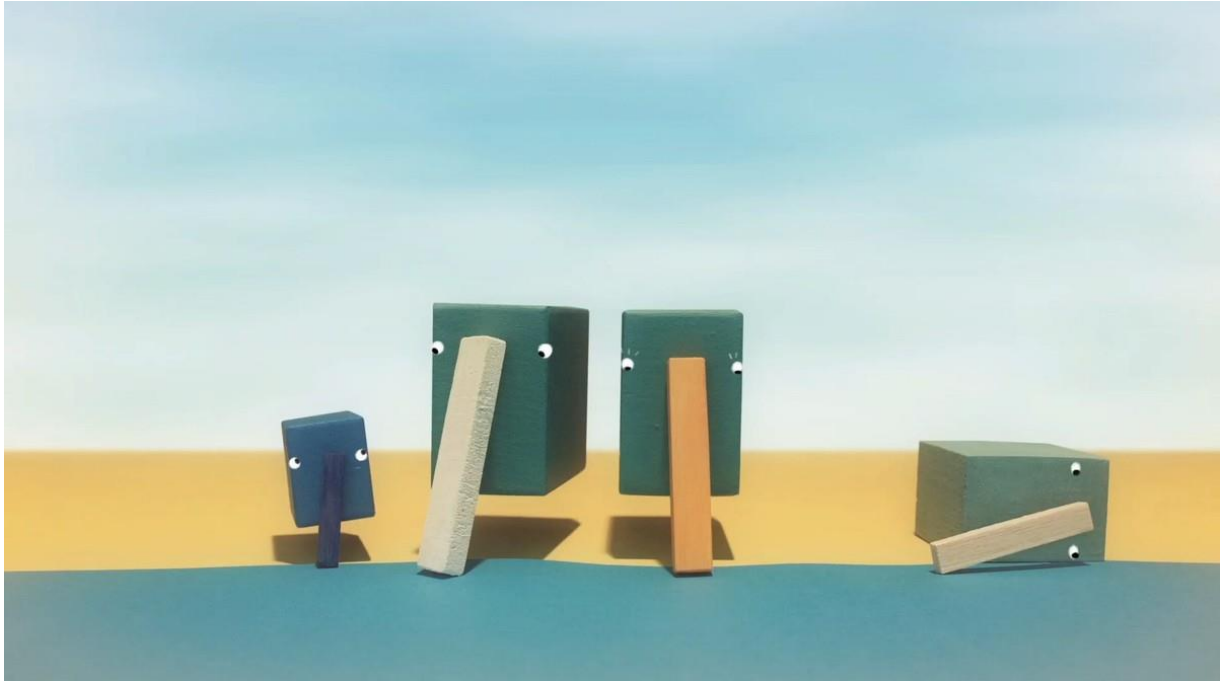
Spielen: Spielplatz, Handyspiele, Brettspiele, Würfelspiele

Sport: Fußball, Radfahren, Mountainbike, Schwimmen, auf den Spielplatz gehen, Skateboard, Basketball, Handball, Reiten

Kreativ sein: Malen, Zeichnen

Lesen: Buch, Zeitschrift, Magazin, Zeitung, Comic

3.4 *Bei Nacht erwacht*



3.4.1 Über den Film

Allgemeine Informationen

Deutschland 2017

Animationsfilm · 4'26 Min.

von Falk Schuster

Sprache: ohne Dialog

Synopsis

Nachts, wenn alles schläft, erwacht im Kinderzimmer eine zauberhafte Formenwelt mit allerhand lustigem Getier. Darin gibt es unendlich viel zu entdecken. Einzig der nahende Morgen kann die Abenteuer der Nacht abrupt beenden. Doch die nächste Nacht wartet schon.

Themen

Traum, Fantasie, Natur, Tiere, Erfindungsreichtum

3.4.2 Hinweise für Lehrkräfte

Bei Nacht erwacht bietet sich dafür an, Farb- und Tiervokabeln sowie tierische Onomatopoetika zu thematisieren. Die reduzierte Fantasiewelt des Films kann weiterführend als Anlass genommen werden, mit den Kindern ebenso fantasievolle Figuren zu bauen und dabei spielerisch die Vokabeln zu lernen.

Vor der Sichtung:

Zwar ist der Film ohne Dialog, dennoch bietet es sich an, bereits vor dem Film den Wortschatz zu entlasten. Dafür können die Dominokärtchen aus **Arbeitsblatt 2** in Einzelarbeit ausgeschnitten werden. Bei Bedarf können die einzelnen Vokabeln in der Gruppe gemeinsam besprochen werden.

Während der Sichtung:

Sichten Sie den Film zweimal. Beim ersten Mal können Sie die **Beobachtungsaufgabe** geben, dass genau auf die Formen und die Tierlaute geachtet werden soll. Hilft der Ton vielleicht manchmal beim Erkennen der Tiere? Bei der zweiten Sichtung können die Kinder ihre **Dominokärtchen in die Reihenfolge bringen**, in der die Tiere im Film auftauchen, beginnend beim ersten Tier, das sie sehen: dem Krokodil.

Nach der Sichtung:

Nach der Sichtung können die einzelnen Szenen des Films noch einmal mit Hilfe des gelegten Dominos auf Französisch nachvollzogen werden, dabei kontrollieren die Kinder, ob sie die richtige Reihenfolge gefunden haben.

Weiterführend können die Kinder die Tiere anmalen. Sammeln Sie dann gemeinsam die Vokabeln für die benutzten Farben am Smartboard oder an der Tafel.

Dabei kann das Sprechen folgender Satzstruktur geübt werden:

„Der Frosch ist grün. Der Elefant ist grau. Der Vogel ist...“ usw.



Arbeitsblatt 1 kann einzeln oder gemeinsam ausgefüllt werden. Bei Bedarf besprechen Sie die angegebenen **Wortfelder zu Tieren, Farben und Natur** vor.

Im Anschluss kann **weiterführend** das Sprechen folgender Satzstruktur geübt werden: „*Das Krokodil mag Wasser. Die Giraffe mag Blätter. Der Löwe mag Schatten...*“ usw.



Weiterführende Anregung: Tierlaute-Spiel mit Bausteinen

Verteilen Sie farbige Holzbausteine. Die Kinder sollen damit ein Tier bauen, sie dürfen nicht verraten welches. Im Tandem, in Kleingruppen oder in der ganzen Gruppe präsentiert jedes Kind sein Tier. Dabei kann es als Tipp auch die Tierlaute (auf Deutsch) nachahmen. Die Kinder können üben, die Antwort auf Deutsch zu geben und gemeinsam

den Tierlaut laut aussprechen (auf **Arbeitsblatt 3** gibt es zur Unterstützung einige tierische Onomatopoetika).



Für den Fall, dass die Konstruktion von Sätzen mit unbestimmtem Artikel schon bekannt ist, kann **weiterführend** auch das Sprechen folgender Satzkonstruktion bei der Antwort geübt werden: „Das ist ein/e _____!“

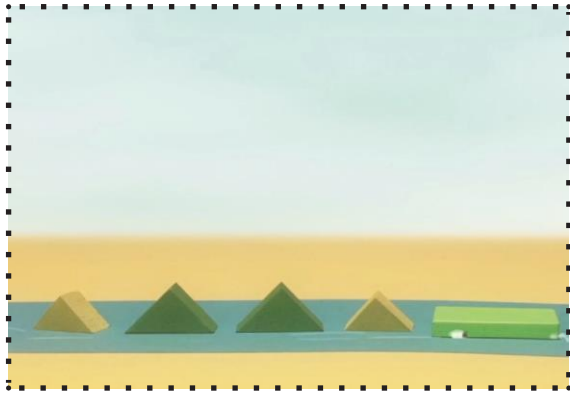
Variante: Falls keine Bauklötze vorhanden sind, können Tiere aus eckigen Formen in das Raster auf **Arbeitsblatt 3** gemalt werden. Weisen Sie die Kinder darauf hin, dass sie dabei das Tier in sehr einfache Formen herunterbrechen können und ihr Augenmerk auf die Wahl der Farbe und des Tierlauts legen – diese werden bei der Lösungsfindung helfen.

3.4.3 Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler

Auf den folgenden Seiten finden Sie die **Arbeitsblätter 1 bis 3** für den Film *Bei Nacht erwacht*.



Wer ist das? Fülle die Steckbriefe aus.



Ich bin ein

Anzahl:

 Farbe:

 Ich mag:

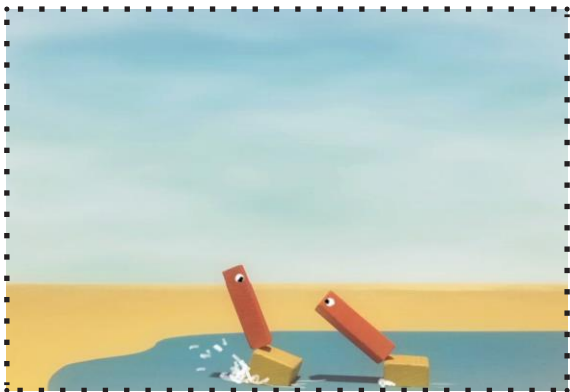


Wir sind

Anzahl:

 Farbe:

 Ich mag:

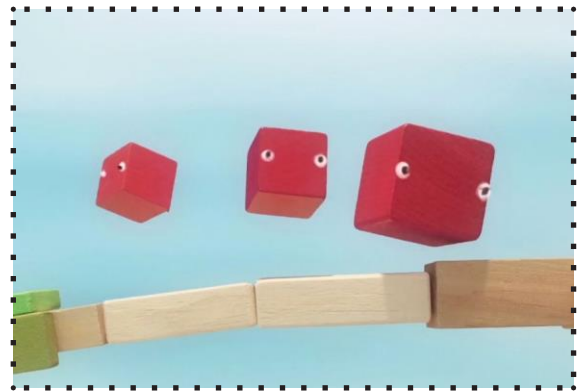


Wir sind

Anzahl:

 Farbe:

 Ich mag:



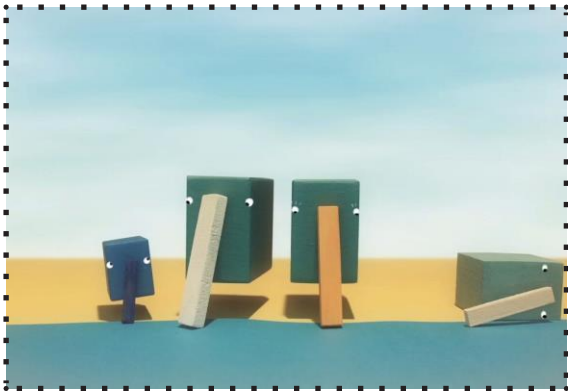
Wir sind

Anzahl:

 Farbe:

 Ich mag:

Wer ist das? Fülle die Steckbriefe aus.



Wir sind

Anzahl:

 Farbe:

 Ich mag:

Wir sind

Anzahl:











 Farbe:

 Ich mag:







Natur

Wasser	Bäume
Sonne	Schatten
Blätter	

Farben

 grün	 blau
 rosa	 rot
 gelb	 orange
 hellbraun	 grau
 schwarz	 weiß


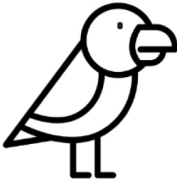
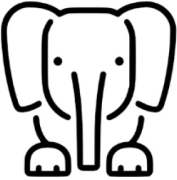
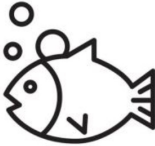
Tiere

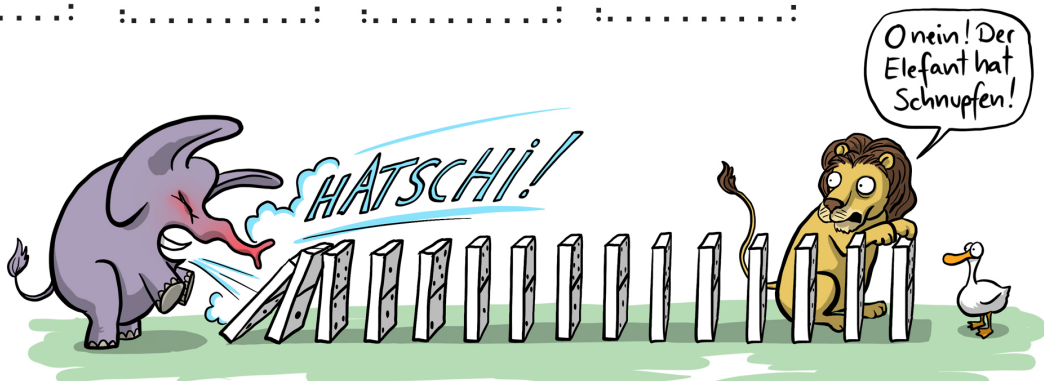
 Elefanten	 Löwen
 Enten	 Vögel
 Krokodil	 Giraffen

Arbeitsblatt 2 – Bei Nacht erwacht
Domino zum Ausmalen & Ausschneiden



				
der Fisch	das Krokodil	die Giraffe	der Frosch	die Ente

			
der Löwe	der Elefant	der Schmet- terling	der Vogel














Überlege dir ein Tier und male es.

Nutze die viereckigen Felder und male das Tier in ganz einfacher Form. Lasse deine Mitschüler und Mitschülerinnen erraten, welches Tier es ist. Du kannst mit einem Tiergeräusch einen Tipp geben!

Tiergeräusche:

								
Wau!	Piep!	Quak!	Roaar!	Töröö!	Kikeriki!	Quak!	Miau!	Mäh!

3.4.4 Lösungen

Arbeitsblatt 1 – *Bei Nacht erwacht*

Fülle die Steckbriefe aus.

Ich bin ein Krokodil . Anzahl: eins Farbe: grün Ich mag: Wasser	Wir sind Giraffen . Anzahl: zwei Farbe: gelb Ich mag: Wasser, Blätter
Wir sind Enten . Anzahl: zwei Farbe: gelb-rot Ich mag: Wasser	Wir sind Vögel . Anzahl: drei Farbe: rot Ich mag: Bäume .
Wir sind Elefanten . Anzahl: vier Farbe: grün-blau Ich mag: Wasser	Wir sind Löwen . Anzahl: fünf Farbe: hellbraun Ich mag: Schatten

Arbeitsblatt 2 – *Bei Nacht erwacht*

Lege das Domino in die richtige Reihenfolge.

Starte beim Krokodil:

das Krokodil	> der Fisch	> der Vogel	> der Elefant	> der Schmetter- ling	> der Löwe	> die Ente	> der Frosch	> die Giraffe
-------------------------	---------------------------	---------------------------	-----------------------------	---	--------------------------	--------------------------	----------------------------	-----------------------------